

AMTSBLATT

DER STADT WAIBLINGEN

Nummer 14 46. Jahrgang

MIT BEINSTEIN · BITTENFELD · HEGNACH · HOHENACKER · NEUSTADT

STAUFER-KURIER

Donnerstag, 6. April 2023



Mit vereinten Kräften erfolgte am Montag, 3. April 2023, der Spatenstich für die neue Kita in der Schorndorfer Straße. Unser Foto zeigt (v.l.n.r.): Stadträtin Andrea Rieger, Stadtrat Dr. Hans-Ingo von Pollern, Ersten Bürgermeister Ian Schölzel, Stadtrat Alfonso Fazio, Robert Mayr, Vorstandsvorsitzender der Eva Mayr-Stihl Stiftung; Oberbürgermeister Sebastian Wolf, Andreas Hesky, Vorsitzender des Stiftungskuratoriums; Baubürgermeister Dieter Schienmann, Architekt Alexander Wendlik, Michael von Winning, Stiftungsvorstand, und Stadtrat Siegfried Bubeck. Fotos: Redmann

Freude über Spatenstich für Neubau einer Kita

Oberbürgermeister Sebastian Wolf: „Schönes Ereignis, das zeigt, die Stadt ist zukunftsfähig“

(red) Der Neubau einer Kindertagesstätte sei etwas Schönes und ein Indiz dafür, dass sich die Stadt entwickle und die Anzahl der Kinder steige. Vor allem aber zeige die entstehende Einrichtung, dass die Stadt zukunftsfähig sei, freute sich Oberbürgermeister Sebastian Wolf über den dann erfolgten Spatenstich für die neue Kindertagesstätte in der Schorndorfer Straße in Waiblingen.

Viele Kitas seien in den zurückliegenden Jahren auf den Weg gebracht worden, wofür große Investitionen erforderlich seien. Dankbar sei er deshalb für die große finanzielle Unterstützung der Eva Mayr-Stihl Stiftung. Ursprünglich wollte die Stiftung den sozialen Wohnungsbau mit vier Millionen Euro fördern, was wohl nicht die Bestimmungen im Hinblick auf die Gemeinnützigkeit erfüllte. So wurde der Vorschlag der Stiftung aufgegriffen, das Geld für den Bau der Kita zu verwenden. Der Oberbürgermeister dankte dafür, dass Stadt und Stiftung an vielen Stellen gut und kooperativ zusammenarbeiteten.

Robert Mayr, Vorstandsvorsitzender der Eva Mayr-Stihl Stiftung, erklärte, dass die Stiftung die Stadt gern bei diesem Ensemble aus Kindertagesstätte und gefördertem Wohnungsbau

unterstütze. Er überreichte Oberbürgermeister Wolf ein erstes Spielgerät für die neue Kita, ein Spielzeugbagger, der gleichzeitig Symbol für den Baubeginn sein sollte.

Architekt Alexander Wendlik vom Büro Coast machte deutlich, dass es nichts Besseres für Kinder gebe als den Bau einer Kita, in der sie früh gefördert würden und sich positiv entwickeln könnten. Er schilderte, dass das Gebäude in nachhaltiger Holzbauweise aus nachhalti-

gem Material gebaut werde. Dies zeige auch, wie nachhaltig gedacht werde. Die viergruppige Einrichtung bietet 60 Plätze für Kinder über drei Jahre und zehn Plätze für Kinder unter drei Jahre.

Fertig sein soll sie bis Ende nächstes Jahres. Die Absicht, dass ein Generalunternehmen schlüsselfertig baut, um Zeit und Kosten zu sparen, ließ sich nicht umsetzen. Ein Unternehmen konnte nicht gefunden werden.



Robert Mayr übergibt Oberbürgermeister Wolf das erste Spielgerät für die von der Stiftung finanziell geförderte Kindertageseinrichtung.

Auf zum Danielsmarkt!

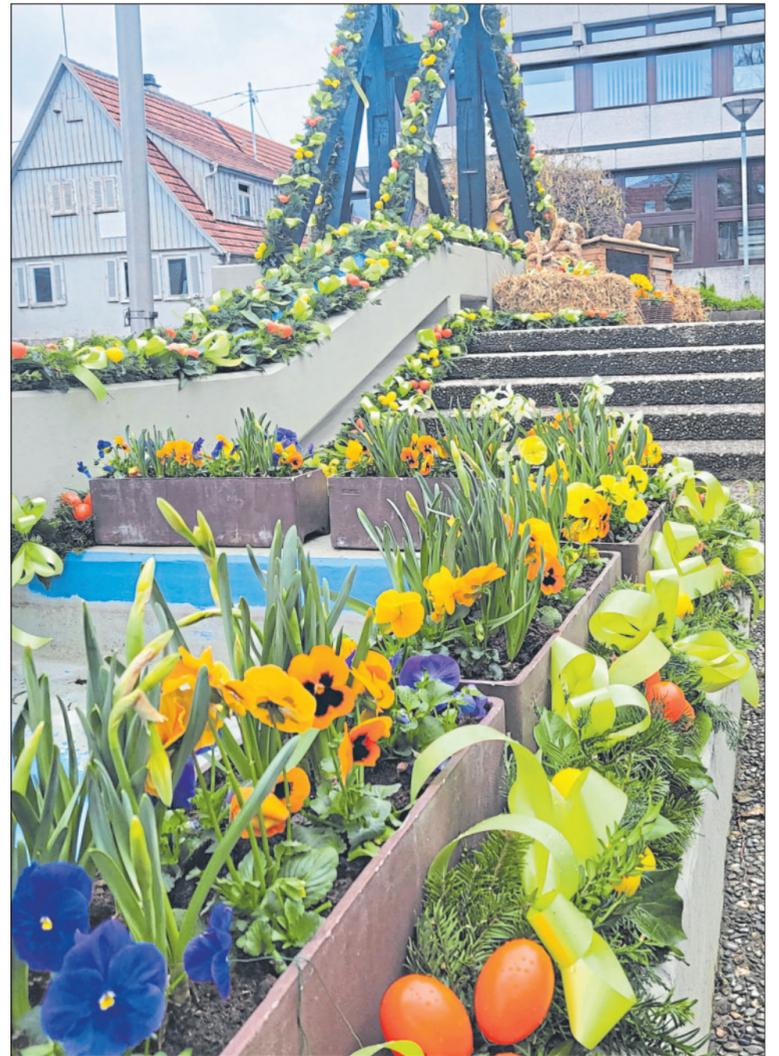
Krämer in der Innenstadt

Der Waiblinger Krämermarkt im Frühjahr ist der Danielsmarkt, über diesen können die Besucher am Dienstag, 11. April 2023, bummeln. Von 8 Uhr bis 18 Uhr werden auf dem Marktplatz und in der Fußgängerzone allerlei Waren und Genüsse angeboten.

Für den Lieferverkehr ist die Innenstadt in diesem Zusammenhang von 5 Uhr bis 19 Uhr gesperrt.

Änderungen beim ÖPNV

Die Linie 208 hält an diesem Tag nicht an den Bushaltestellen Rathaus und Schwaben. In Richtung Galgenberg gelten für diese Zeit die Halte Stadtmitte und Bürgerzentrum.



Frohe Ostern!

Der Osterbrunnen in Hegnach wurde von den fleißigen Helferinnen und Helfern geschmückt. Foto: Förnzler

In eigener Sache!

Kein Amtsblatt am 13. April

Der Staufer-Kurier, das Amtsblatt der Stadt Waiblingen, erscheint am Donnerstag, 13. April 2023, also in der Woche nach Ostern nicht.

Nach den Osterferien gibt es das Amtsblatt, wie gewohnt, donnerstags.

Kleine Pause in den Gärten gefällig?

Jetzt wieder geöffnet

Der Apotheker- und auch der Pfarrgarten in der Waiblinger Innenstadt gleich neben und unterhalb der Nikolauskirche sind von Samstag, 15. April 2023, wieder täglich von 10 Uhr bis etwa 17 Uhr geöffnet und laden zu einer Verschnaufpause ein – zum Beispiel in der Mittagspause, wenn die Sonne ein wenig höher steht und womöglich ein paar wärmende Strahlen schickt. An den lauschigen Plätzen lässt es sich auch jetzt im Frühjahr schon gut sitzen, ruhen und schauen – auf die Beete mit ihrem wachsenden Bestand, im Pfarrgarten auf den früheren „Karzer“ der Alten Lateinschule, der zum Gartenhäusle avanciert ist, und den Gießbrunnen; im Pfarrgarten auf die Ranken und Lauben und die mit den zunehmenden Temperaturen auch wachsenden Stauden, die wie in einem Bauerngarten von Buchs umgeben sind. Einfach Platz nehmen!

STADTRÄTINNEN UND STADTRÄTE HABEN DAS WORT

CDU/FW

Dr. Hans-Ingo von Pollern



Die kurzfristige Ankündigung, dass von April bis Juli zwischen Waiblingen und Bad Cannstatt die S-Bahnen S 2 und S 3 faktisch nicht verkehren, ist ein großes Ärgernis und mehr als eine Zumutung. Der Schienenersatzverkehr wird zu einem gigantischen Verkehrskollaps auf den Straßen führen: 60 000 Ein- und Auspendler/innen nach Stuttgart und in den Rems-Murr-Kreis zurück. Aber die Verantwortlichen der Bahn AG sind beratungsresistent und wissen alles besser. Warum wird die Maßnahme nicht wenigstens in die verkehrsärmere Zeit, in die großen Ferien verschoben? Das ist Mismanagement! Ich nenne dieses Staatsversagen. In Japan wäre ein Rücktritt unausweichlich. Aber statt Rücktritt der Verantwortlichen nur eine um Verständnis bittende billige Entschuldigung. Es rächt sich jetzt bitter, dass die Deut-

sche Bahn privatisiert wurde. Das war ein schwerwiegender politischer Fehler. Einrichtungen der Daseinsvorsorge gehören in die öffentliche Hand. Jeder und jede weiß, dass es bei der Privatisierung um Gewinnmaximierung geht. Und dies wird auf dem Rücken der leidenden Bahnkundschaft ausgetragen. Schuldenstand 1994, als die Privatisierung erfolgte, Null DM, heute 30 Mrd. € Netto-Schulden! Was ist das für eine Miswirtschaft! Völlig unverständlich ist es, dass die S 3 von Backnang nicht mehr durch zum Flughafen Messe fährt. Warum muss man jetzt mit Zeitverlust in S-Vaihingen umsteigen? So werden der ÖPNV unattraktiv und die Klimaziele verfehlt. Ein schwerwiegender Planungsfehler war auch, dass im Zuge von S 21 nicht die 2. Tunnelröhre durch Stuttgart für den ÖPNV gebaut wurde. Bei den immer wiederkehrenden Signalstörungen oder beim Suizid ist der S-Bahnverkehr über längere Zeit völlig lahmgelegt. Der zunehmende Leidensdruck der Bahnkundschaft bleibt ohne Konsequenz. Zum Abschluss eine große Bitte: Beseitigen Sie Hundekot. Vom Kot verdeckte landwirtschaftliche Maschinen zu reinigen ist ekelhaft. Die Landwirte werden es Ihnen danken. Ich wünsche Frohe Ostern.

www.cdu-waiblingen.de

SPD

Urs Abelein



2023, das Jahr der Streckensperrungen? So wie es aktuell aussieht, wird es leider so kommen. Durch weitsichtiges Handeln der Verantwortlichen wären die Streckensperrungen zumindest in dem aktuell geplanten Ausmaß verhin-derbar gewesen.

Ich muss leider feststellen, die Deutsche Bahn ist sich ihrer Verantwortung und Funktion scheinbar nicht bewusst, sonst könnte sie nicht solche absurden Vorschläge machen, die Bahnstrecke Waiblingen – Bad Cannstatt für mehrere Wochen komplett zu sperren, ohne eine funktionierende und leistungsfähige Alternative anzubieten. Enttäuscht bin ich aber auch von unserer Landesregierung, bei solchem Versagen der Bahn-Verantwortlichen hätte ich ein sofortiges Eingreifen des Verkehrsministers erwartet. Für Waiblingen und den Rems-Murr-Kreis rächt sich nun aber auch, dass wir nicht

über eine zweite Schienenverbindung (Straßenbahn) nach Stuttgart verfügen. Zumindest kurzfristige Streckensperrungen gab es in der Vergangenheit und wird es wohl in der Zukunft immer wieder geben. Hier müssen wir unbedingt dran bleiben.

Eine andere Streckensperrung haben wir dem Eschentriebsterben zu verdanken. Aufgrund der Ast- und Baumschlaggefahr ist der Remstalradweg zwischen Neustadt und Rems- eck bereits seit Ende Januar bis voraussichtlich in den Herbst hinein gesperrt. Das Phänomen des Eschentriebsterbens ist nichts ganz Neues. Mit vorausschauender Planung hätten wir die naturschutzrechtlichen Belange bereits im Vorfeld klären können, so dass einer zügigen Fällung der Eschen im Bereich des Radwegs in der Vegetationspause nichts im Wege gestanden hätte.

www.spdwaiblingen.de

Öffentliche Sitzungen

Die Einladungen zu den öffentlichen Sitzungen der Stadt Waiblingen finden unsere Leserinnen und Leser in dieser Ausgabe auf Seite 7.

Aufzug im Rathaus defekt

Ein Empfangstheke melden

Der Aufzug im Rathaus Waiblingen ist defekt. Bürgerinnen und Bürger, die zum Erledigen ihrer Angelegenheiten auf den Fahrstuhl angewiesen sind, um in andere Ebenen des Hauses zu gelangen, melden sich entweder an der Empfangstheke oder wenden sich an die Security im Wartebereich. Die zuständigen Mitarbeiter in den anderen Stockwerken werden dann verständigt und es wird versucht, im Bereich des Bürgerbüros an einem der Arbeitsplätze die Anliegen zu erledigen.

Vorschau auf Auktion

Fundsachen werden versteigert

Beim Fundamt im Bürgerbüro des Rathauses Waiblingen abgegebene Dinge, die nach einer gewissen Zeit nicht abgeholt wurden, werden online bei einer Fundschalenauktion versteigert.

In einer Vorschau können sich Interessenten von Donnerstag, 6. April 2023, an vier Wochen lang über die zur Versteigerung stehenden Gegenstände ein Bild machen.

Die Auktion beginnt am Donnerstag, 4. Mai, und läuft zehn Tage lang. Der Link zum Portal:

» <https://www.sonderauktionen.net/>.

SPRECHSTUNDEN DER FRAKTIONEN

CDU/FW

Mittwochs von 18 Uhr bis 19.30 Uhr: am 12. April Stadtrat Michael Stumpp, Tel. 360406; am 19. April Stadträtin Gabriele Supernok, Tel. 204737; am 26. April Stadtrat Peter Abele, Tel. 23813.

» www.cdu-waiblingen.de
» [CDU Waiblingen Facebook](https://www.facebook.com/cdu.waiblingen)
» [Instagram.com/cduwaiblingen/](https://www.instagram.com/cduwaiblingen/)

SPD

Montags: am 11. April von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Roland Wied, Tel. 22112; am 17. April von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Urs Abelein, Tel. 1694813; am 24. April von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Dr. Peter Beck, Tel. 22546.

» www.spdwaiblingen.de

FW-DFB

Am Montag, 17. April, von 19 Uhr bis 20 Uhr, Stadträtin Silke Hernadi, Tel. 562296, E-Mail: silke.hernadi@arcor.de. Am Dienstag, 25. April, von 19 Uhr bis 20 Uhr, Stadtrat Michael Fessmann, Tel. 82878, E-Mail: fessmann.holzbaum@t-online.de. Am Samstag, 6. Mai, von 9 Uhr bis 10 Uhr, Stadtrat Siegfried Bubeck, Tel. 07146 871117, E-Mail: bubeck.bittenfeld@email.de.

» <https://waiblingen.freiewaehler.de>

GRÜNT + Tierschutzpartei

Montags von 8 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Daniel Bok, Tel. 0176 34975155, E-Mail: bok.daniel@gmx.de. Donnerstags von 8 Uhr bis 20 Uhr Stadträtin Iris Förster, Tel. 18824, E-Mail: iris.foerster@gmx.de.

» E-Mail: wir@gruent-waiblingen.de
» www.gruent-waiblingen.de

Ali

Montags von 10 Uhr bis 11 Uhr Stadtrat Alfonso Fazio, Tel. 0171 9560229; von 15 Uhr bis 16 Uhr Stadträtin Monika Winkler, Tel. 59915. Donnerstags von 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr Stadtrat Alfonso Fazio, Tel. 0171 9560229; von 14 Uhr bis 15 Uhr, Stadträtin Monika Winkler, Tel. 59915. Mittwochs von 16 Uhr bis 17 Uhr Stadträtin Dagmar Metzger, Tel. 15142. Donnerstags von 14 Uhr bis 15 Uhr und freitags von 16 Uhr bis 17 Uhr Stadtrat Alfonso Fazio, Tel. 0171 9560229.

» E-Mail: ali-fraktion@web.de
» www.ali-waiblingen.de

FDP

Freitags von 11 Uhr bis 12 Uhr (außer in den Schulferien) Stadträtin Julia Goll, Tel. 6040922. Donnerstags von 10 Uhr bis 11 Uhr Stadträtin Andrea Rieger, Tel. 565371.

» www.fdp-waiblingen.de

BüBi

Stadtrat David Kramer, Tel. 07146 9396886, E-Mail: davidkramer@gmx.de.
» www.blbittenfeld.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen (Postfach 1751, 71328 Waiblingen).

Verantwortlich: für den amtlichen Teil Oberbürgermeister Sebastian Wolf; für den redaktionellen Teil Karin Redmann, Tel. 07151 5001-1250, karin.redmann@waiblingen.de.

Redaktion-Fax: 07151 5001-1299.

Redaktionsschluss: üblicherweise dienstags um 12 Uhr.

„Staufer-Kurier“ im Internet: www.waiblingen.de, direkt auf der Homepage; www.staufer-kurier.de und www.stauferkurier.eu (sowie www.stauferkurier.de und www.stauferkurier.eu).

Druck: Zeitungsverlag GmbH & Co Waiblingen KG, Albrecht-Villinger-Straße 10, 71332 Waiblingen.

Auflage: Waiblingen mit allen fünf Ortschaften insgesamt 26 300 Exemplare; inklusive Kernen und Korb 38 010 Ex.

Anerkennung für die Scheidenden – Gratulation den wiedergewählten und neuen Mitgliedern

Gemeinsames erstes Treffen des 6. und noch nicht eingesetzten 7. Stadtseniorenrats

(mes) Der neu gewählte Stadtseniorenrat bedankt sich bei den etwa 3 900 Seniorinnen und Senioren, die sich an der Seniorenratswahl im März beteiligt haben, für ihr Vertrauen.

Von den zwölf Mitgliedern des bürgerschaftlichen Gremiums sind fünf wiedergewählt worden und sieben sind erstmals im Rat vertreten. Die sechs Frauen und sechs Männer widmen sich in den kommenden vier Jahren dem wichtigen Ziel, die Lebensqualität von Menschen älter als 60 Jahre zu verbessern.

Das Gremium geht im Mai zunächst in Klausur, anschließend tagt es im regelmäßigen Turnus in öffentlicher Sitzung. Die Öffentlichkeit ist schon jetzt dazu eingeladen, die Termine werden auf der Homepage www.waiblingen.de/stadtseniorenrat veröffentlicht. Auch die neuen Arbeitskreise werden dann ihre Tätigkeit aufnehmen. Der Stadtseniorenrat hält vielfältige Beratungs-, Bewegungs-, Begeg-



nungs- und Bildungsangebote für ältere Menschen bereit.

Bei der gemeinsamen Veranstaltung des 6. und 7. Stadtseniorenrats im Ratssaal des Rathauses Waiblingen am Mittwoch, 29. März 2023, waren nahezu alle ausscheidenden und neu gewählten Mitglieder des Stadtseniorenrats anwesend. Oberbürgermeister Sebastian Wolf, Erster Bürgermeister Ian Schölzel und Karl-Henning Reuter, Fachbereichsleiter Gesellschaftliche Teilhabe und Soziales, nahmen ebenso an der Veranstaltung teil.

Oberbürgermeister Sebastian Wolf betonte, wie sehr er die Arbeit des Stadtseniorenrats

schätze. Dabei wies er auf den hohen Anteil älterer Menschen an der Stadtbevölkerung hin. Und er hob darauf ab, wie engagiert sich der Stadtseniorenrat nicht nur im Plenum, sondern auch in mehreren Arbeitskreisen engagiere und sich mit anderen bürgerschaftlichen Gremien und weiteren Institutionen eng vernetzt habe. Er würdigte das Engagement der ausscheidenden Mitglieder, dankte ihnen namens der Stadt Waiblingen und überreichte ihnen ein Weinpräsen.

Besondere Anerkennung sprach er den langjährigen scheidenden Mitgliedern aus: Rüdiger Deike gehörte mit Unterbrechung seit 2011 dem Gremium an und war dessen langjähriger Vorsitzender. Marie-Luise Raiser war seit 2011 im Rat und war seit 2019 stellvertretende Vorsitzende, ebenso seit 2011 war Heide Roesler Mitglied im Stadtseniorenrat. 2015 wurde Hartmut Lehmann gewählt, er hatte eine Zeit lang den Vorsitz inne. Seit 2019 waren Jutta Schwanhäuber-Mertens, Walter Maier und Walter Wahl im Stadtseniorenrat. Ihnen allen wünschte der Oberbürgermeister alles Gute.

Den neu gewählten Mitgliedern gratulierte das Stadtoberhaupt herzlich. Er wünschte dem neuen Gremium gute Diskussionen und viel Erfolg. Mit großem Interesse werde er die Arbeit des Stadtseniorenrats weiterverfolgen.

Anschließend lud er die Anwesenden ein, sich am kleinen Büfett zu stärken, sich gegenseitig kennenzulernen und sich auszutauschen.

„Schmetterlinge im Ohr“

Nach dem Kaffee Film gucken

Kinotreff soplus zeigt am Dienstag, 11. April 2023, die französische Romantikkomödie „Schmetterlinge im Ohr“. Los geht es mit Kaffee und Kuchen um 15 Uhr im Foyer des Traumpalasts in der Bahnhofstraße 50-52; der Film beginnt um 16 Uhr. Das Angebot ist eine Kooperation des Stadtseniorenrats Waiblingen mit dem Traumpalast Waiblingen.

Der Film ist ein charmanter Wohlfühlfilm: der alternde Geschichtslehrer Antoine muss sich endgültig eingestehen, dass er schwerhörig geworden ist. Als er einen Feueralarm überhört, bei dem zwar seine Nachbarn von seinem Wecker aus dem Schlaf gerissen werden, er aber friedlich weiter schläft. Mit dem neuen Hörgerät kann er endlich seine Umwelt wieder wahrnehmen.

Eintrittskarten zum Preis von 6,50 Euro können vor Ort, telefonisch unter 0711 55090770 sowie online unter waiblingen.traumpalast.de gekauft werden.

Der nächste Film wird am 9. Mai gezeigt: „Der Gesang der Flusskrebse“.



Nicht mehr angetreten zur Stadtseniorenratswahl war Marie-Luise Raiser: ihr und den weiteren scheidenden Mitgliedern dankte Oberbürgermeister Sebastian Wolf Ende März im Ratssaal des Rathauses für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement. Den Gewählten wünschte er viel Erfolg; nach einer Klausur werden sie in öffentlicher Sitzung auf ihr Amt verpflichtet. Foto: Messer

PERSONALIEN

Waiblingens früherer Archivar verstorben

Waiblingens ehemaliger Archivar Josef Breitung ist am Donnerstag, 23. Februar 2023, im Alter von 74 Jahren verstorben. Josef Breitung war von 1988 bis zu seinem Ruhestand 2012 Leiter des Stadtarchivs. Er sei Archivar mit Leib und Seele gewesen, betont Oberbürgermeister Sebastian Wolf in seine Kondolenzschreiben an

die Angehörigen. Ein großes Anliegen sei es ihm gewesen, das historische Gedächtnis der Stadt Waiblingen zu erhalten. Äußerst gewissenhaft und sehr zuverlässig verwahrte er die ihm anvertrauten Dokumente. Im April 1988 trat der Diplom-Archivar die Nachfolge von Wilhelm Glässner an, der kurz zuvor seinen 75. Geburtstag begangen hatte. In Breitung's Amtszeit fiel gleich zu Beginn der Umzug des Stadtarchivs vom Rathaus ins alte Dekanat.

DIE STADT GRATULIERT

Am Donnerstag, 6. April: Klara Heinrich zum 90. Geburtstag. Edith Dobler in Hegnach zum 85. Geburtstag. Gerhard Stetter in Hohenacker zum 80. Geburtstag. Dietmar Rothwange zum 80. Geburtstag. Christine Behrendt zum 80. Geburtstag. Renate und Adolf Bodemer zur Goldenen Hochzeit. Rosemarie und Rudi Grillowitz in Hegnach zur Goldenen Hochzeit.

Am Freitag, 7. April: Johann Pausewang zum 85. Geburtstag. Robert Kapfenstein in Bittenfeld zum 85. Geburtstag. Gernot Beinroth zum 80. Geburtstag.

Am Samstag, 8. April: Gülendam Karnas zum 85. Geburtstag.

Am Sonntag, 9. April: Martha Kretschki zum 100. Geburtstag. Rulldolf Becher in Beinstein zum 85. Geburtstag.

Am Montag, 10. April: Fatma Candan zum 85. Geburtstag. Rodica und Georg Pupaza in Bittenfeld zur Goldenen Hochzeit.

Am Dienstag, 11. April: Manfred Wissmann in Hegnach zum 85. Geburtstag. Volker Schanz zum 80. Geburtstag.

Am Mittwoch, 12. April: Richard Burkhardt in Hegnach zum 85. Geburtstag. Antonija Horvat zum 85. Geburtstag.

Am Donnerstag, 13. April: Elsa Rossmann in Bittenfeld zum 90. Geburtstag. Günter Brecht zum 85. Geburtstag. Hildegard und Friedrich Don in Hegnach zur Goldenen Hochzeit. Rita und Hans-Otto Kern zur Goldenen Hochzeit.

Adelheid und Bernhard Hanisch in Hohenacker zur Goldenen Hochzeit.

Am Freitag, 14. April: Mahmud Saleh A. Khatib zum 90. Geburtstag. Rolf Ehle in Hegnach zum 85. Geburtstag. Rita Altseimer in Bittenfeld zum 80. Geburtstag.

Am Samstag, 15. April: Jürgen Krefth zum 85. Geburtstag. Reingard Müller zum 80. Geburtstag. Juliana Bauder zum 80. Geburtstag. Helga Kleinöder in Bittenfeld zum 80. Geburtstag.

Am Sonntag, 16. April: Siegfried Oechsle in Bittenfeld zum 80. Geburtstag. Renate Bachmann zum 80. Geburtstag.

Am Montag, 17. April: Walter Deeg zum 90. Geburtstag. Manfred Wallat in Neustadt zum 90. Geburtstag. Waldemar Schaffert zum 80. Geburtstag. Renate Rommel zum 80. Geburtstag.

Am Montag, 18. April: Gertrud Adjiman in Hohenacker zum 101. Geburtstag. Hans-Jürgen Gerschau zum 80. Geburtstag. Wolfgang Böhmeler zum 80. Geburtstag.

Am Dienstag, 19. April: Gisela Kaiser zum 80. Geburtstag. Erika und Hans Mattle zur goldenen Hochzeit.

Bei der Stadtverwaltung: Katja Bloemer, Zusatzkraft bei der Abteilung Kindertageseinrichtungen, begeht am Samstag, 15. April, ihren 50. Geburtstag. Helga Hauffen, Sekretärin im Bereich Finanzen, wird am Montag, 17. April, 60 Jahre alt.

Gottesdienste an Ostern

Evangelische Kirche Waiblingen

Die Osternacht wird am frühen Sonntagmorgen, 9. April 2023, in der Michaelskirche feierlich begangen. Um 5.30 Uhr ist der Beginn am Osterfeuer vor der Kirche. Dann geht es in das noch dunkle Kirchenschiff mit biblischen und neuen Texten, ruhiger Musik und viel Stille. Das Entzünden der Osterkerze und das Erleben des anbrechenden Tages sind weitere Elemente dieser besonderen Feier. Nach der Liturgie mit heiligem Abendmahl sind alle zum Osterfrühstück im Chor der Michaelskirche eingeladen.

Auch in Johannes unter dem Kreuz auf der Korber Höhe wird am Ostersonntag um 5.30 Uhr die Liturgie der Osternacht mit anschließendem Osterfrühstück angeboten.

Zur Osterfeier für Kinder bis zwölf Jahre ist der Nachwuchs und deren Familien am Ostersonntag, 9. April, um 10 Uhr ins Jakob-André-Haus, Alte Rommelshäuser Straße 22, eingeladen. Die Ostergeschichte wird mit allen Sinnen, singen, spielen und beten, erlebt. Und im Anschluss werden gemeinsam Osterfeier gesucht.

Christusbund Waiblingen

Karfreitagsgottesdienst mit dem Christusbund Waiblingen am 7. April um 15 Uhr im Q12, Max-Eyth-Straße 12: in Gedenken an Jesus Kreuzestod wird gemeinsam Abendmahl gefeiert. Parallel wird ein Kinderprogramm angeboten.

Am Ostersonntag, 9. April, ist um 10 Uhr eine Auferstehungsfeier in der Kunstlichtung in der Talau geplant. Parallel erleben die Kinder ihr eigenes Programm. Es wird gebeten, Sitzgelegenheiten selbst mitzubringen. Bei schlechtem Wetter wird der Gottesdienst ins Gemeinschaftshaus, Fuggerstraße 45, verlegt.

Das Geschichtstelefon für Kinder berichtet unter Telefon 07151 55440 in kurzen Ansagen über die Ereignisse rund um Ostern. Informationen auch unter www.christusbund-wn.de.

51. Waiblinger STADTLAUF
Sonntag, 7. Mai 2023
Start: 11:30 Uhr Rathaus

- // Hauptlauf
- // Einsteigerlauf
- // Nordic Walking
- // Kinder- und Jugend-Läufe
- // Buntes Rahmen-Programm

waiblinger-stadtlauf.de

Online anmelden – jetzt!

Beim 51. Waiblinger Stadtlauf am Sonntag, 7. Mai 2023, wird die Innenstadt wieder zum Dreh- und Angelpunkt für die Läuferinnen und Läufer aus der Region. Die Organisatoren der Veranstaltung, die Stadt Waiblingen, die Leichtathletikabteilung des VfL Waiblingen und die Zott Fitnessclubs befinden sich mitten in den Vorbereitungen, um den Stadtlauf zu einem schönen und abwechslungsreichen Sporttag für die ganze Bevölkerung in der attraktiven Waiblinger Altstadt zu machen.

Dank der Unterstützung durch die AOK – die Gesundheitskasse, das Kaufhaus, die Volksbank Stuttgart und der Firma Kraus&Hampp als Hauptsponsoren erfreut sich der Lauf bei Groß und Klein einer großen Beliebtheit. Traditionell verläuft die Strecke beim Einsteigerlauf/Nordic Walking und dem Hauptlauf durch die Altstadt und über die Brühlwiese in der Talau. Die Runde muss dafür drei- bzw. fünfmal bewältigt werden.

Anmeldeschluss für die Läufe ist Dienstag, 2. Mai, 22 Uhr; Online-Anmeldungen sind schon möglich, Nachmeldungen am Veranstaltungstag bis 30 Minuten vor dem jeweiligen Start mit einer Nachmeldegebühr von zwei Euro. Die Nachmeldestelle ist von 10 Uhr an im Schlosskeller unter dem Rathaus geöffnet. Dort können auch die Startunterlagen mit den Nummern abgeholt werden.

Gründonnerstag nur bis 16 Uhr offen

Arbeitsagentur und Jobcenter

Die Agentur für Arbeit Waiblingen und das Jobcenter Rems-Murr haben am Donnerstag, 6. April 2023, nur bis 16 Uhr geöffnet. Betroffen sind alle Geschäftsstellen auch die in Waiblingen und das Berufsinformationszentrum. Telefonische Auskünfte erhalten Kunden der Agentur für Arbeit über die kostenlose Rufnummer 08004555500 durchgehend von 8 Uhr bis 18 Uhr. Das Jobcenter Rems-Murr ist unter Telefon 07151 9519-670 zu erreichen. Übrigens: Viele Anliegen können auch einfach und unkompliziert über die digitalen e-Services erledigt werden. Ausführliche Informationen dazu gibt es unter www.arbeitsagentur.de/eservices und www.jobcenter-remm-murr.de.

Geänderte Erreichbarkeit

DRV schließt um 16 Uhr

Die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg informiert, dass an Gründonnerstag, 6. April 2023, alle Dienststellen inklusive der Regionalzentren und Außenstellen schon von 16 Uhr an für den Besucherverkehr geschlossen werden.

Auch die Video- und telefonischen Beratungen enden um 16 Uhr. Das gebührenfreie Servicetelefon des gesetzlichen Rentenversicherungsträgers endet aufgrund einer bundeseinheitlichen Vorfeierregelung bereits um 15.30 Uhr. Sämtliche Dienststellen sind von Dienstag, 11. April, an wieder zu den üblichen Öffnungszeiten erreichbar. Weitere Informationen im Internet.

» www.deutsche-rentenversicherung-bw.de

Grüngutplätze dicht!

Entsorgungszentren offen

Die Grüngutannahmestellen im Rems-Murr-Kreis bleiben am Ostersonntag, 8. April 2023, geschlossen. Eine Ausnahme bilden die Plätze in Schorndorf-Haubersbrunn und -Weiler. Diese sind wie üblich von 11 Uhr bis 16 Uhr geöffnet. Wer am Ostersonntag ganz dringend Grünschnitt loswerden muss, kann die Entsorgungszentren Winnenden, Backnang-Steinbach oder Kaisersbach ansteuern. Auch die Biovergärsanlage in Backnang-Neuschöntal hat regulär geöffnet. Fragen beantwortet die Abfallberatung der Abfallwirtschaft Rems-Murr unter Telefon 07151 501-9535, per E-Mail unter info@awrm.de.

Freibadsaison beginnt am 1. Mai

Hallenbad schließt

In Waiblingen beginnt am Montag, 1. Mai 2023, die Freibadsaison. Parallel zur Öffnung der Freibäder wird das Hallenbad Waiblingen von 1. Mai an für die Dauer der Freibadsaison für die Öffentlichkeit geschlossen. Der Schulbetrieb im Hallenbad wird bis zu den Pfingstferien immer montags bis mittwochs fortgesetzt.

Bäder in Ortschaften nach Ostern wieder offen

Gleichzeitig stehen nach den Osterferien das Hallenbad in Hegnach und das Lehrschwimmbecken Bittenfeld wieder für Schulen und Vereine zur Verfügung. In Bittenfeld sorgt eine neue technische Anlage für einen noch energieeffizienteren Betrieb. Weitere technische Maßnahmen zur Energieeffizienz werden im Laufe des Jahres in den anderen Bädern umgesetzt.

Informationen zu den Bädern gibt es auch auf der Homepage der Stadtwerke Waiblingen.

www.stadtwerke-waiblingen.de

Öffnungszeiten in den Osterferien

Hallenbad Waiblingen

Das Hallenbad in der Kernstadt ist in den Osterferien bis Sonntag, 16. April, zu folgenden Zeiten offen:

- Donnerstag, 6. April von 6.30 bis 20.00 Uhr – Fröhschwimmen
- Freitag, 7. April von 8.00 bis 20.00 Uhr
- Samstag, 8. April von 8.00 bis 20.00 Uhr
- Sonntag, 9. April von 8.00 bis 20.00 Uhr
- Montag, 10. April von 8.00 bis 20.00 Uhr
- Dienstag, 11. April von 10.00 bis 22.00 Uhr
- Mittwoch, 12. April von 8.00 bis 22.00 Uhr
- Donnerstag, 13. April von 6.30 bis 22.00 Uhr – Fröhschwimmen
- Freitag, 14. April von 8.00 bis 22.00 Uhr
- Samstag, 15. April von 8.00 bis 20.00 Uhr
- Sonntag, 16. April von 8.00 bis 20.00 Uhr

Kassenschluss ist eine Stunde vor Betriebsende.

Das Außenbecken ist wegen Energiesparmaßnahmen seit 1. Mai 2022 geschlossen.
Kontakt
 Hallenbad Waiblingen
 An der Talaue 10, 71334 Waiblingen
 Telefon 07151 131-740 oder -718

Jede Kindermeile zählt

Bis 17. April anmelden!

Schon Kinder für das Thema Klimaschutz zu sensibilisieren und zu begeistern, ist dem Landkreis sehr wichtig. Denn der Rems-Murr-Kreis möchte spätestens bis zum Jahr 2040 klimaneutral sein und hat dafür sein viertes Klimaschutz-Handlungsprogramm aufgelegt. In diesem Zusammenhang wurde das Projekt „Kindermeilen – Kleine Klimaschützer unterwegs“ aufgelegt. Von 15. Mai bis 23. Juni 2023 können sich Kita- und Grundschulkindern selbst engagieren und „Kindermeilen“ sammeln. Dafür legen sie in einer ausgewählten Woche möglichst viele Wege ganz klimafreundlich mit dem Fahrrad oder zu Fuß zurück.

Eine Anmeldung für die Aktionswoche ist über das Anmeldeformular auf www.rems-murr-kreis.de noch bis Montag, 17. April, möglich, anschließend erhalten die teilnehmenden Kinder Begleitheft, Sammelalben und Aufkleber. Für jeden klimafreundlich zurückgelegten Weg gibt es einen Sticker fürs Album, alle gesammelten Kindermeilen werden dann über das Klima-Bündnis den Teilnehmenden der UN-Klimakonferenz überreicht.

Weitere Informationen gibt es im Klimaportal des Rems-Murr-Kreises.

www.rems-murr-kreis.de

Für Kinder in Not

Kelly-Inseln in Waiblingen

Waiblingen beteiligt sich schon seit vielen Jahren an dem Projekt „Kelly-Inseln“. Zahlreiche Gewerbetreibende und Einrichtungen signalisieren mit dem Logo im Eingangsbereich ihre Bereitschaft, Kindern in Notfallsituationen als Ansprechpartner mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Das kann ein Pflaster sein, ein Telefonanruf bei den Eltern oder im schlimmsten Fall Schutz vor Aggressionen und vor sexuellen Übergriffen.

Die einzelnen Waiblinger Stationen sind im Internet unter www.waiblingen.de/kellyinseln aufgelistet. So können Eltern ihre Kinder mit den verschiedenen Anlaufstellen vertraut machen.

Das Projekt „Kelly-Insel Waiblingen“ verfolgt das Ziel, Kinder schon im Grundschulalter angstfrei und kindgerecht über Gefahren aufzuklären sowie Verhaltens- und Hilfsmöglichkeiten zu vermitteln.

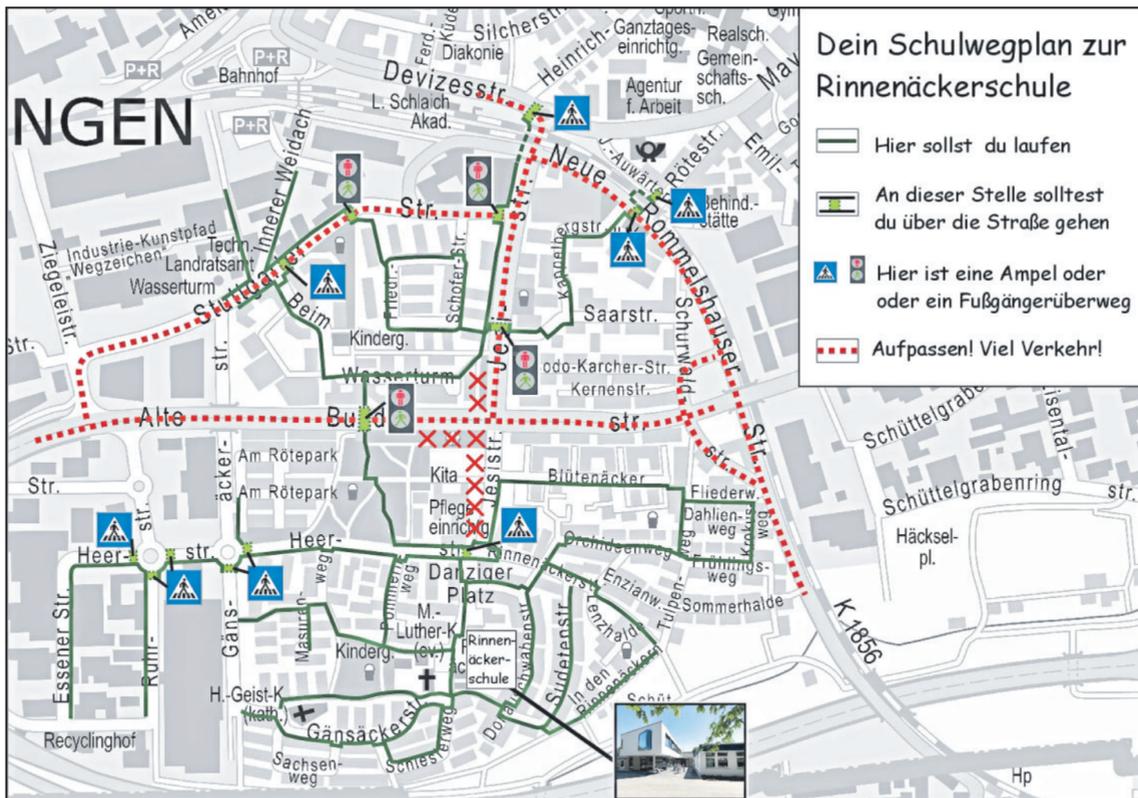


Brennholzverkauf in Bittenfeld endet mit sehr gutem Ergebnis

Der traditionelle Brennholzverkauf am Samstag, 1. April 2023, im Distrikt Oberer Zuckmantel in Bittenfeld ist mit einem sehr guten Ergebnis zu Ende gegangen. Schon die Besucherzahl mit etwa 200 Personen (100 waren es im Jahr davor) war ein Indiz für das große Interesse. „Das angebotene Holz wurde restlos verkauft“, be-

richtet Revierförster Andreas Münz. Die Gesamteinnahmen betragen 20 604 Euro, 13 847 Euro kamen im Jahr 2022 zusammen. Verkauft wurden: 88 (119) Festmeter Buchenbrennholz in langer Form zum Durchschnittspreis von 112 (72) Euro je Festmeter, 118 (93) Festmeter Eichenbrennholz in langer Form zum Durch-

schnittspreis von 88 (57) Euro je Festmeter, neun Flächenlose zum Durchschnittspreis von 40 Euro je Los, das teuerste Flächenlos erhielt mit 75 Euro den Zuschlag. Für das leibliche Wohl sorgte in bewährter Weise in Form von Würsten und Getränken die Bittenfelderjäger-schaft. Foto: OV Bittenfeld



Bauarbeiten im Süden: Schulwegplan zu den Rinnenäckern hilft

Am Rand des Rötelparks im Waiblinger Süden entlang der Jesistraße entstehen neue Wohnungen, eine Kindertagesstätte sowie eine Sporthalle. Im Zusammenhang mit den Außenanlagen sind Straßenbauarbeiten im Bereich des Fuß- und Radwegs an der Jesistraße erforderlich. Diese beginnen voraussichtlich am Dienstag, 11. April 2023, und dauern wahrscheinlich bis 2. Mai. Deshalb sind der Fuß- und

Radweg an der Jesistraße sowie die Unterführung an der Alten B 14 voll gesperrt. Damit die Fußgänger und unter ihnen ganz besonders die Kinder auf ihrem Weg in die Rinnenäckerschule sicher unterwegs sind, zeigt der oben abgebildete Plan die Sperrung sowie die damit verbundene geänderte Wegführung. Die Legende veranschaulicht wie schon auf dem üblichen Schulwegplan, wo in der Zeit der

Baustelle gegangen werden kann, wo Querungsmöglichkeiten wie Fußgängerüberwege oder die damit verbundenen Ampeln sind. Ebenso zeigen die rot gekennzeichneten Bereiche, wo viel Verkehr fließt. Günstig ist es, wenn Eltern, deren Kinder von der vorübergehenden Änderung betroffen sind, diese einmal begleiten. Plan: Abteilung Vermessung/Stadt Waiblingen

Remstalradweg bleibt weiterhin gesperrt

Große Zahl an Bäumen vom Eschentriebsterben befallen

Der stark befahrene Remstalradweg im Bereich zwischen Waiblingen und Remseck bleibt weiterhin gesperrt. Wegen der starken Schädigung von Bäumen durch das Eschentriebsterben entlang des Radwegs besteht akute Baum- und Astbruchgefahr.

In diesem Bereich stehen etwa 20 000 Eschenbäume. Davon sind nach aktuellem Stand rund 800 Bäume durch das Eschentriebsterben so stark geschädigt, dass von ihnen eine erhebliche Gefahr ausgeht.

Radfahrerinnen und Radfahrer, Spaziergängerinnen und Spaziergänger werden dringend darauf hingewiesen, die Sperrungen zu beachten. Da betroffene Bäume unvermittelt umstürzen können, besteht Lebensgefahr! Größere Umleitungswege für den Radverkehr sind ausgeschildert. Die Beschilderung wird noch erweitert, jedoch kann in der freien Landschaft nicht für jede einzelne Zuwegung eine Umleitungsroute ausgeschildert werden.

Die Städte Remseck und Waiblingen haben alles unternommen, um den sehr beliebten und genutzten Radweg entlang der Rems rasch

wieder freigeben zu können. Anfängliche Signale der zuständigen Naturschutzbehörden, dass eine rasche Fällung der geschädigten Bäume möglich ist, haben sich leider nicht bestätigt. Damit kann der Radweg nicht in absehbarer Zeit wieder geöffnet werden.

Der Remstalradweg verläuft in diesem Abschnitt durch ein seit 1987 ausgewiesenes Naturschutzgebiet, dessen Schutzzweck laut Verordnung außer dem Erhalt der reizvollen Landschaft und dem Schutz der vielfältigen Lebensräume auch „die Erhaltung und Sicherung eines wertvollen Raumes für die zurückhaltende, schonende und ruhige Naherholung und Naturbeobachtung“ ist. Weitere Schutzgebietskategorien (Vogelschutzgebiet und Fauna-Flora-Habitat-Gebiet) kamen später hinzu. Daher ist das Fällen der geschädigten Bäume selbst aus dringenden Verkehrssicherungsgründen nicht ohne Genehmigung möglich. Bei manchen der Bäume handelt es sich um Habitat-Bäume.

Ein artenschutzrechtliches Gutachten, das nach der Feststellung des Eschentriebsterbens entlang des Radwegs eigens für die betroffenen Bäume erstellt wurde, ergab, dass bei der Mehrzahl der geschädigten Bäume eine Betroffenheit geschützter Arten ausgeschlossen werden konnte. Nur bei wenigen der kontrollierten

Bäume wäre eine Kompensation über Vogel- und Fledermauskästen sowie weiterführende Schutzmaßnahmen während der Fällung erforderlich.

Angesichts des Umfangs der notwendigen Fällmaßnahmen im Naturschutzgebiet haben die Untere Naturschutzbehörde beim Landratsamt sowie die Obere Naturschutzbehörde beim Regierungspräsidium eine Fällung der Bäume zum jetzigen Zeitpunkt abgelehnt.

Somit ist es den Städten Waiblingen und Remseck bis auf Weiteres nicht möglich, den Remstalradweg wieder zu öffnen. Weitere Untersuchungen und Gutachten sind bereits in Auftrag gegeben. Die Fällung der Bäume ist im Laufe des Herbsts möglich, sofern das Regierungspräsidium und die Untere Naturschutzbehörde die erforderlichen Genehmigungen erteilen. Erst danach kann der Radweg wieder freigegeben werden.

Beim Eschentriebsterben handelt es sich um eine Pilzkrankheit, die zunächst die dünnen Triebe und später auch stärkere Äste absterben lässt. Auch die Wurzeln können betroffen sein. Bis heute sind in der Forstwirtschaft keine wirkungsvollen Maßnahmen gegen das Eschentriebsterben bekannt.

Eine lohnende Sache!

Der Besuch auf dem Wochenmarkt

Die Kunden des Waiblinger Wochenmarkts können sich in der Zeit von Samstag, 8. April, bis Mittwoch, 19. April 2023, über neue Angebote freuen. Vom Oster-Saibling und der Bärlauchbutter aus eigener Herstellung über leckere Radieschen aus Deutschland bis hin zu Dinkelkipf und verschiedenen Freiland-Kräutern ist alles mit dabei. Wer sich inspirieren lassen und dabei sparen möchte, ist genau richtig auf dem Markt.

Einen ersten Überblick gibt es wie folgt: Hofmarkt Schmid

Neue Ernte Galatiner Kartoffeln	
Sorte: Sieglinde	kg 2,20 €
Verschiedene Freiland-Kräuter im Topf (große Töpfe)	je 2,50 €
Obst- und Weinbau Medinger	
Bärlauch	Bund 2,00 €
Bärlauchbutter – eigene Herstellung	Glas 3,90 €

Kloster Untermarchtal	
Dinkelkipf	500 g 2,90 €
Rinderfilet	kg 38,00 €

Staiger	
Deutsche Radieschen	Bund 1,00 €
Deutsche Gurken	Stück 1,20 €

Forellenhof J. Rieker	
Großer Oster-Saibling (2 Portionen-Fisch)	100 g 2,99 €
auch als Filet (begrenzte Menge der Angebote verfügbar)	100 g 4,59 €

Die aktuellen Angebote können auch auf der Homepage abgerufen werden.

www.waiblingen.de/wochenmarkt/angebote

Felderbegehungen 2023

Demobetrieb in Hegnach

Auch 2023 veranstaltet das Landwirtschaftsamt Backnang Felderbegehungen im Rems-Murr-Kreis. Dieses Jahr mit einem etwas veränderten Konzept. Geplant sind zwei Termine beim Demobetrieb zur Pflanzenschutzmittelreduktion Escher in Waiblingen-Hegnach und ein Termin beim Betrieb Eisenmann in Welzheim.

Im Mittelpunkt in Waiblingen-Hegnach stehen die Reduktionsversuche bei Getreide und Mais, in Welzheim Getreide und verschiedene weitere Kulturen. Zudem wird über aktuelle gesetzliche Regelungen informiert.

Die Termine

- am Mittwoch, 26. April, um 13.30 Uhr und am Mittwoch, 31. Mai, um 18.30 Uhr in Waiblingen-Hegnach, Treffpunkt Verlängerung Esslinger Straße, nahe Café Kuhstall, sowie
- am Mittwoch, 7. Juni, um 19 Uhr in Welzheim (bei Vorderhundsberg), Treffpunkt Parkplatz Sternwarte.

Anmeldung erforderlich jeweils bis zum Vortag des Termins per E-Mail an landwirtschaft@rems-murr-kreis.de oder telefonisch unter 07191 895-4000 (nur vormittags) unter Angabe von Name und Vorname.

An den Felderbegehungen wird nach § 9 Abs. 4 Pflanzenschutzgesetz (PflSchG) auf Wunsch eine gebührenfreie Fortbildungsbescheinigung über zwei Stunden ausgestellt. Wer diese benötigt, bitte zusätzlich Geburtsdatum und Nummer Sachkundenachweis mit angeben.

Umgang mit Lebensmitteln

Gesundheitsamt schult online

Wer beruflich oder auch ehrenamtlich mit Lebensmitteln in Berührung kommt, benötigt nach § 43 des Infektionsschutzgesetzes eine Belehrung des Gesundheitsamts.

Dabei wird das Grundwissen über Infektionskrankheiten vermittelt, die über Lebensmittel übertragen werden können. Bisher fand diese Belehrung im Rems-Murr-Kreis einmal wöchentlich in der Außenstelle des Landratsamts in Backnang statt.

Im Zusammenhang mit der Digitalisierungsinitiative des Landkreises wird diese Belehrung nun auch online angeboten. Über einen Link auf der Homepage des Gesundheitsamts werden Interessenten auf die Seite des Serviceportals Baden-Württemberg gelenkt.

Nach der Anmeldung im Portal kann online teilgenommen werden. Dadurch kann die Belehrung nun jederzeit und von überall vorgenommen werden.

In den nächsten Wochen wird die Belehrung zudem nicht nur in Deutsch, sondern auch in elf weiteren Sprachen zur Verfügung stehen.

Die Kosten liegen bei 33 Euro für gewerbliche Nutzer und 16 Euro für ehrenamtlich Tätige.

Wenn Schülerinnen und Schüler die Belehrung für ein Praktikum benötigen, können sie gebührenfrei teilnehmen und erhalten ein zeitlich auf das Praktikum begrenztes Zeugnis.

KUNST UND KULTUR

Kommunal gut bebildert

Haus der Stadtgeschichte

„Waiblingen. Ein Bild von einer Stadt“ ist der Titel der Sonderausstellung, die bis 7. Januar 2024 zu sehen ist. Es gibt nicht das eine Bild der Stadt. Das eine Gesicht, das wir alle sehen. Wir schauen in ein Kaleidoskop von Ausschnitten und Details; was wir sehen, hat sich beim nächsten Hinschauen schon verändert. Und beim übernächsten Mal wieder. Mehr als 80 Darstellungen von Waiblingen, alle aus der Sammlung „Stadtansichten“ des Hauses der Stadtgeschichte, erwarten die Besucher in der Sonderausstellung.

Neu ist der Verzicht auf Ausstellungstexte an der Wand. Stattdessen können sich Besucher, ausgestattet mit einer kleinen Broschüre, direkt vor dem Bild der Wahl mit den Hintergründen vertraut machen. Abgerundet und ergänzt wird die Ausstellung durch temporäre Erweiterungen, beispielsweise durch die Ausstellung von Fotoarbeiten der Fotowerkstatt und Workshops an der Kunstschule Unteres Remstal.

Über die Kunstvermittlung, Tel. 5001-1701 oder per E-Mail an kunstvermittlung@waiblingen.de, sind Führungen buchbar, wahlweise auf Deutsch oder Englisch.

Dauerausstellung

Von der Römerzeit bis heute – spannend präsentiert die Schau die Waiblinger Stadtgeschichte. Leben und Arbeiten, Aufbruch und neue Wege stehen im Fokus. In Zeitschnitten und -sprüngen wird ein Blick auf verschiedene Aspekte geworfen: Herrschaft und Verwaltung, Maschine und Massenprodukt, Freizeit, die „Stadt des guten Tons“ oder „Waiblingen weltweit“. Auch die Zeit selbst und ihre Wahrnehmung kann unter die Lupe genommen werden. Ein multimedial animiertes Stadtmodell erläutert die Geschichte.

Exponatgeschichte[n]

Viele der im Haus der Stadtgeschichte ausgestellten Gegenstände bewahren ein besonderes Stück Stadtgeschichte und sind bedeutsam für das Stadtgedächtnis. Sie erzählen besondere Geschichten von und über Waiblinger Menschen, illustrieren deren Denken und Handeln oder belegen deren Schicksale. Eigens dazu entwickelt wurde das neue Format der »Exponatgeschichte[n]«: mehrseitige Flyer, welche die Geschichten hinter diesen Exponaten näher hervorheben. Diese Flyer können im Museum gelesen, mit nach Hause genommen werden oder auch in Klassensätzen im Schulunterricht Verwendung finden. Zum Herunterladen stehen folgende Exponatgeschichte[n] bereit:

- Festtagsgeschirr Berta Kahn
- Das Maschinengewehr aus der Rems
- „Gepfährte Figur“ von Wolfgang Bier

Noch mehr rund um die Geschichte

Auf seiner Internetseite bietet das Museum nicht nur ein lesenswertes Informations- und Schmökereangebot, sondern auch jede Menge Mitmach-Projekte für alle Altersgruppen an.

- „Das fantastische Museum“ ist ein Mitmach-Projekt für Kinder, bei dem mit viel Kreativität und Ideenreichtum einzelnen Objekten aus dem Museumsarchiv eine Geschichte auf den Leib geschneidert werden darf.
- In „Mein Museum“ heißt es „Erzählen Sie uns was“ und „Fragen Sie uns was“, denn die Bürgerinnen und Bürger der Stadt, so die Überzeugung der Verantwortlichen, tragen wesentlich zur Präsentation der Stadtgeschichte bei – weil sie Geschichten erzählen, Objekte anvertrauen und in Gesprächen auf interessante Dinge hinweisen.

Führung gefällig?

Führungen für bis zu 15 Personen können über die Kunstvermittlung gebucht werden: E-Mail an kunstvermittlung@waiblingen.de, Telefonnummer 5001-1701 (montags, dienstags, mittwochs und freitags von 8.30 Uhr bis 13 Uhr, donnerstags von 14 Uhr bis 18 Uhr). Anmeldung in der Kunstschule. – Interesse an Geschichte? Recherchen im Stadtarchiv: per E-Mail unter stadttarchiv@waiblingen.de.

Öffnungszeiten

Dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr, donnerstags bis 20 Uhr. Offen auch an Karfreitag, 7. April, Ostersonntag, 9. April, und Ostermontag, 10. April.

Kontakt

Weingärtner Vorstadt 20, 71332 Waiblingen. Tel. 5001-1717; E-Mail: haus-der-stadtgeschichte@waiblingen.de; auf den Social-Media-Kanälen: Twitter (@HdS_Waiblingen), Facebook (Haus der Stadtgeschichte Waiblingen) und Instagram (@stadtgeschichtewn)

Corona-Regelung beachten

Das Tragen einer Maske wird empfohlen.

► www.waiblingen.de/haus-der-stadtgeschichte

Stadtbücherei – Spiel, Spaß und Informationen

Lesen – 10 000 Romane, mehr als 30 000 Sachbücher und Nachschlagewerke, mehr als 150 Zeitschriften und Zeitungen sowie mehr als 15 000 Kinderbücher, dazu Sprachkurse, Fremdsprachiges, Lernhilfen, Jugendromane, Comics, Graphic Novels, Mangas und Bilderbücher gehören zum Angebot der Stadtbücherei Waiblingen.

Sehen – etwa 5 000 Spiel-, Musik- und Kinderfilme auf DVD und Blu-Ray stehen zur Verfügung. **Hören** – 5 000 Musik-CDs aus den Bereichen Rock/Pop, Jazz, Klassik und Unterhaltung sowie etwa 2 000 Hörbücher für Erwachsene und Kinder gehören zum Bestand.

Erleben – mehr als 2 000 Spiele für alle Altersgruppen, PC-, Konsolen- und Brettspiele, Lern- und Wissens-CDs- und DVD-ROM oder Sprachkurse.

In der Stadtbücherei und in den Ortsbüchereien wird das Tragen einer Maske empfohlen.

Bilderbuchkino und Basteln – Jetzt anmelden!

„Löwe oder Gürteltier – wir stempeln uns ein Rätseltier“ für Kinder von vier Jahren an am Mittwoch, 12. April, um 15.30 Uhr. Die Kinder lauschen einer Geschichte und werden anschließend kreativ. Anmeldung unter Tel. 5001-1782 oder E-Mail an kinder.stadtbuecherei@waiblingen.de.

Roboter-Spaß in den Ferien

„Dash & Co.“, die Roboter in der Kinderbücherei, stehen von Dienstag, 11., bis Freitag, 14. April, zum Ausprobieren bereit. – Am Dienst-

tag, 11., und am Donnerstag, 13. April, von 15 Uhr bis 18 Uhr; am Mittwoch, 12., und am Freitag, 14. April, jeweils von 10 Uhr bis 12 Uhr.

Ran an Puzzle & Co.



„Verspielt“ geht es in der Bücherei zu, auch an den Tischen. Foto: Madita Brandner

Ganz spontan, so ganz im Vorübergehen gewissermaßen können die Besucher an den neu aufgestellten Spieltischen ihren Spaß haben: ein 1 000-Teile-Puzzle zum Weiterlegen, Back-

gammon oder Schach für einige Züge stehen für eine kurze Abwechslung bereit. Einfach mitmachen lautet die Devise.

Kontakt und Öffnungszeiten

Stadtbücherei – Kurze Straße 24 (Marktdreieck); Tel. 5001-1777, -1778, E-Mail: stadtbuecherei@waiblingen.de; Internet: stadtbuecherei.waiblingen.de, offen dienstags bis freitags von 10 Uhr bis 18.30 Uhr, samstags von 9 Uhr bis 14 Uhr.

In der Osterferien ist die Stadtbücherei am Samstag, 8. April, – nach dem vorausgegangenen Feiertag, „Karfreitag“ – geschlossen.

Ortsbüchereien – geschlossen in den Osterferien von Montag, 3., bis Samstag, 15. April. Die Medien können am Automaten im Marktdreieck abgegeben werden.

- **Beinstein** – Rathausstraße 29, Tel. 36105; dienstags von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr.
- **Bittenfeld** – Schulstraße 3 (im Rathaus), Tel. 5001-1865; dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 15 Uhr bis 18 Uhr.
- **Hegnach** – Hauptstraße 64, Tel. 5001-1905; dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr.
- **Hohenacker** – Rechbergstraße 40 (im Bürgerhaus), Tel. 5001-1945; mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr.
- **Neustadt** – im Gebäude der Friedenschule, Ringstraße 34, Tel. 5001-1788; mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 11 Uhr bis 13 Uhr.

Kulturhaus Schwanen

Kunst und mancherlei Erhellendes

Winnender Straße 4

Kartenvorverkauf: www.kulturhaus-schwanen.de; reservix; Touristinformation, Scheuern-gasse 4, Tel. 07151 5001-8321 oder -8322; Reservierungen Abendkasse Tel. 07151 5001-1674. Das Tragen einer Maske in städtischen Kultureinrichtungen wird empfohlen.

Das Trojanische Pferd – Stuttgart 21

Donnerstag, 13. April, 19.30 Uhr
Das Trojanische Pferd – Stuttgart 21, Der Film, Buch und Regie: Klaus Gietinger, wird präsentiert von Bündnis Rems-Murr für Kopfbahnhof Stuttgart, Waiblinger gegen Stuttgart 21 und dem Kulturhaus Schwanen. Gezeigt wird ein Dokumentarfilm mit kurzen Spielszenen. Eine Produktion von: Bürgerbahn – Denkfabrik für eine starke Schiene; D 2022, 90 Minuten.

Der Film schildert die Entstehung des Projekts Stuttgart 21 als reines Immobilien-, Tunnel- und Bauprojekt, als Zerstörung eines funktionierenden Bahnhofs. Zur Chronologie des Projektes mit Beginn 1994 würdigt der Streifen auch den Widerstand der Stuttgarter Bevölkerung bis heute. Insbesondere zeigt er in der zweiten Hälfte, dass die Sache noch nicht gegessen, sondern aufgrund neuer, immer längerer und gefährlicher werdender Tunnel nicht nur unsagbar teuer (schätzungsweise 20 Milliarden Euro), sondern höchst klimaschädlich ist.

Eine Fülle von Fakten werden aufgezeigt, es kommen Experten und Widerständler ebenso zu Wort, der gewitzte Bildhauer Peter Lenk, Fridays-for-Future-Frauen, junge Klimaaktivistin-

nen und berühmte Kabarettistinnen und Kabarettisten (Christine Prayon, Georg Schramm, Gerhard Polt), aber auch die letzten Freunde des Projekts.

Die junge Moderatorin Soraya Abtahi führt durch den Film. Um die Sache nicht maßlos traurig zu machen, erscheint auch eine Buffo-Figur, Herr Büro (Jörg Zick), der „das bestgeplante Projekt Deutschlands“ verteidigen muss – und schließlich scheitert. Am Schluss werden Alternativen aufgezeigt. Der Kampf geht weiter. Das Trojanische Pferd, das auch für künftige unsinnige Tunnelprojekte steht, wird grandios stürzen.

Karten: online über reservix 8 Euro, ermäßigt 4 Euro; Abendkasse 10 Euro, ermäßigt 5 Euro. Reservierung Abendkasse möglich.

Ü40 Party mit DJ Andy

Samstag, 15. April, 21 Uhr
Andy legt die Hits aus den 70ern und 80ern auf und gut ist. Für alle von 40 Jahren an wird damit die Möglichkeit geschaffen, ungestört von den Youngsters der nachfolgenden Generationen abzufeiern und abzurocken. Man kann sich auf ein rockpoppig reifes Vergnügen mit DJ Andy freuen!

„Ist nur so ein Gefühl“

Freitag, 21. April, 19 Uhr
Vernissage zur Ausstellung Marie Engelhardt „Ist nur so ein Gefühl“, in der einige Ölgemälde, Bleistift- und Tuschezeichnungen der Kunststudentin gezeigt werden. Marie Engelhardt bildet am liebsten das Seltsame am Menschen



Marie Engelhardt

ab. In Zeichnungen und Malerei schafft sie verworrene Charaktere – sie stellt Menschen und Tiere meist in einer gewöhnlichen Situation dar und baut Elemente der Irritation ein. Verletzlich anmutenden Personen bietet sie einen warmen Platz in ihren Bildern.

Dabei legt sie Unsicherheiten und Mangel ihrer Protagonisten ungeschönt offen. Auch in ihren Illustrationen verbinden sich Gefühl und Imagination zu Bildwelten, die ihr inneres Kind beheimaten.

Galerie Stihl Waiblingen

Bunt-fröhliche Sympathieträger der Kindheit zu Gast

„ILON WIKLAND – Von Bullerbü bis Karlsson vom Dach“ – den Sympathieträgern aus Astrid Lindgrens Büchern hat die schwedisch-estnische Grafikerin Ilon Wikland ein Gesicht verliehen, von 1954 an hatte sie mit Lindgren zusammengearbeitet. Die Familienausstellung ermöglicht Groß und Klein in die fantasievolle und emotionale Bilderwelt Ilon Wiklands einzutauchen. Gemütlich machen kann man es sich in dem Pavillon, der alle Besucherinnen und Besucher dazu einlädt, in den Büchern Astrid Lindgrens zu schmökern. Zusätzlich können über mp3-Player einzelne Kapitel aus den Geschichten angehört werden. Die Schau entstand in Kooperation mit dem Museum Wilhelm Busch – Deutsches Museum für Karikatur & Zeichenkunst in Hannover. Leihgaben stammen aus dem Bestand von Ilon's Wonderland in Haapsalu und werden erstmals in Süddeutschland gezeigt. Die Familie Wikland sowie der Friedrich Oetinger Verlag stellt Leihgaben zur Verfügung. Zu sehen ist die Ausstellung bis 11. Juni. – Die Stadtbücherei beteiligt sich bis 20. Mai mit einer Medienauswahl.

Begleitveranstaltungen und Kunstvermittlung

Öffentliche Führungen sonn- und feiertags um 11.30 Uhr und um 15 Uhr, jeweils 45 Minuten. Gebühr: 2 Euro, Kinder, Schülerinnen, Schüler und Studierende frei. Ohne Anmeldung.

Barrierefreie Führung/Workshopangebote für Besucherinnen und Besucher mit besonderen Bedürfnissen aufgrund von Einschränkungen. Es werden individuelle Angebote gemacht.

Kindergeburtstag in der Galerie Stihl Waiblingen: eine spannende Führung für Kinder mit anschließendem Workshop, Verpflegung kann mitgebracht werden; 115 Euro (135 Minuten), 135 Euro (180 Minuten); Anmeldung unter Tel. 5001-1701, E-Mail an kunstvermittlung@waiblingen.de.

Führungen für Schulen und Kindergärten: 45 €, Workshops für Waiblinger Einrichtungen gebührenfrei. Anmeldung unter Tel. 5001-1701, E-Mail an kunstvermittlung@waiblingen.de.

- „After-Work-Führung“, am 1. und am 3. Donnerstag, um 18 Uhr; am 6. April. Gebühr: 2 Euro, Kinder, Schülerinnen, Schüler und Studierende frei. Ohne Anmeldung.
- „Kunst und knackig“, Kurzführung, ein Besuch der Ausstellung in der Mittagspause am Donnerstag, 13. April, um 12.30 Uhr zum Thema „Von der Skizze bis zum fertigen Buch – Mein unglaublicher erster Schultag“. Gebühr: 2 Euro. Ohne Anmeldung.

Eintritt in die Galerie

Es gelten folgende Eintrittspreise: Erwachsene 6 €, ermäßigt 4 € (Studenten, Rentner, Schwerbehinderte, Stadtpass-Inhaber, Teilnehmer an Gruppenführungen). Kinder/Jugendliche bis 16 Jahre und Schüler frei. Freier Eintritt: freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr. – Mitglieder des Fördervereins, des ICOM, des Deutschen Museumsbunds und des VdK sowie Inhaber des „Museums-PASS-Musees“, der StuttCard und BVGD-Gästekarte frei.

Kontakt

Weingärtner Vorstadt 12, 71332 Waiblingen, Info-Telefon 07151 5001-1686, E-Mail: galerie@waiblingen.de, Internet www.galeriestihl-waiblingen.de, facebook: facebook.com/GalerieStihlWaiblingen.



„Supreme Blend“

Foto: privat



„Radiorockboat“

Foto: privat

Konzert mit zwei Bands in der Villa Roller

Jung und explosiv!

Die junge Band „Supreme Blend“ aus dem Raum Stuttgart liefert am Samstag, 22. April 2023, von 20 Uhr an eine explosive Mischung aus eingängigen Pop-Melodien, rockigen Riffs und Songtexten, die direkt ins Herz gehen. Der erste offizielle Release der Band war 2022 mit der EP „Pale Colors“, die die Band im DropD Studio produzierte. Ceyda Simsek (Gesang), Romy Munder (Keyboard), Eddie Mühlender (Gitarre), Juri Bayer (Schlagzeug) und Leon Falkenstein

(Bass) schaffen es gekonnt, mit ihrer Musik eine emotionale Brücke zu ihren Zuhörern zu schlagen. Mit von der Partie an diesem Abend sind „Radiorockboat“: inmitten von Autotune, Melodine und Pop zelebrieren die fünf jungen Nachwuchs-Musikerinnen und -Musiker jazzigen Indie-Rock mit rotzigen Gitarren und funkigen Bass- und Drumgrooves. Dazu samtweiche Keyboards und eine rauchige Wohlfühlstimme, die die Augen der Rocker feucht werden lassen. Eintritt: 5 Euro.

KUNST UND KULTUR

Virtuos an der Geige: Daniel Hope kommt ins Haus

Bürgerzentrum Waiblingen

Werke von Diego Ortiz, Georg Friedrich Händel, Andrea Falconieri, Johann Paul von Westhoff, Antonio Vivaldi, sie sind Teil des Programms „AIR – A Baroque Journey“ von Daniel Hope und seinem Ensemble. Der Geigenvirtuose gastiert am Freitag, 21. April 2023, um 20 Uhr zum zweiten Mal in Waiblingen: nach dem umjubelten Open-Air-Konzert beim Waiblinger Kultursommer 2021 tritt er nun im Konzertsaal im Bürgerzentrum auf.

Ausgehend von den ersten Exemplaren aus der Werkstatt des norditalienischen Geigenbauers Andrea Amati ist die nicht nur klangschöne, sondern auch außergewöhnlich formschöne Violine in einer Art Triumphzug durch die europäische Musikgeschichte gezogen.

Daniel Hope hat sich auf eine Spurensuche begeben und vollzieht den Weg der Geige quer durch die Barockgeschichte nach: „Mein Programm ‚Air‘ mischt die einfachsten und zum Teil ursprünglichsten Formen der Tanzmusik mit den anspruchsvollsten und revolutionärs-

ten Kompositionen der Zeit“, so Hope. Das Publikum nimmt er anhand seines Instruments und seiner Moderation auf charmante Weise mit auf eine musikalische Entdeckungsreise.

Daniel Hope ist seit 30 Jahren auf den Bühnen der Welt als Solist zu erleben. Seit 2016 ist er Music Director des Zürcher Kammerorchesters, 2018 übernahm er dieselbe Position des in San Francisco ansässigen New Century Chamber Orchestra. 2019 wurde Hope Künstlerischer Leiter der Frauenkirche Dresden, seit 2020 ist er zudem Präsident des Bonner Beethovenhauses. Er ist Träger des Verdienstkreuzes am Bande der Bundesrepublik Deutschland und Preisträger des Europäischen Kulturpreises 2015. Hope lebt in Berlin und spielt die „Ex-Lipinski Guarneri del Gesù“ von 1742.

Karten an den üblichen Vorverkaufsstellen, z. B. in der Touristinformation Waiblingen (i-Punkt), Scheuergasse 4, Tel. 5001-8321, und im Internet unter www.waiblingen.de, www.buergerzentrum-waiblingen.de, www.eventim.de.

Kartenpreise regulär: 38€ | 35€ | 32€ | 29€
Kartenpreise ermäßigt: 33€ | 30€ | 27€ | 24€
Veranstalterin: Stadt Waiblingen.



Der Virtuose Daniel Hope gastiert am Freitag, 21. April 2023, in Waiblingen. Foto: Tibor Bozi



Bild des Monats April

„Heidi, heida“ so ruft Kerstin, wenn ihr etwas besonders gefällt. Die zweieinhalbjährige ist die Jüngste der sieben Kinder aus Bullerbü. In der Zeitung las Lasse, dass es in Stockholm einen Kindertag gibt, an dem gefeiert wird und man Spaß hat. So beschließen die Kinder, für Kerstin, das kleine Mädchen unten im Bild, einen eigenen Kindertag zu veranstalten und erleben gemeinsam unterschiedliche Abendteuer. Inga, Lisa und Britta machen gegen Ende der Geschichte mit Kerstin an einem Holunderbusch ein Picknick. Zu essen gibt es Zimtschnecken, Pfefferkuchen und Saft. Außerdem sieht man noch die Puppen, mit denen die Mädchen vorher gespielt haben.

Gezeichnet wurden die Figuren 1966 von der schwedisch-estnischen Künstlerin Ilon Wikland (*1930) für Astrid Lindgrens Buch „Kindertag in Bullerbü“. Sie gehören mit zu den früheren Ar-

beiten von Wikland. Zwischen 1950 bis etwa Ende 1960 arbeitete die Künstlerin gerne mit starken Konturzeichnungen. Wikland zeichnet sehr detailliert in dieser Zeit und arbeitet überwiegend mit einer korrekten fluchtenden Perspektive. Die Betrachter der Szenerie sind tendenziell auf der Augenhöhe der Kinder und blicken nicht auf sie herab, außer es erfüllt ein wichtiges erzählerisches Narrativ.

Besonders interessant am Original in der Ausstellung ist die verwendete Farbe im Vergleich zu der aktuellen Auflage des Buches. Dort tragen die Mädchen blaue, rote und rosafarbene Kleider, die Tischdecke ist grün und auch der Saft ist bärig rot.

Credit: Illustrations: © Design Ilon Wikland AB – The Children of Noisy Village: TM and © The Astrid Lindgren Company

Theater unterm Regenbogen

Kontakt: Lange Straße 32, direkt am Marktplatz, www.veit-utz-bross.de. Karten und Information: Tel. 905539 und im Internet.

Für Kinder von drei Jahren an und Erwachsene, Vorstellungsbeginn um 16 Uhr: „Der Bibabutzemann“ am Samstag, 8. April, sowie am Samstag, 15., und Sonntag, 16. April.

Eintritt: Kinder 8 €, Erwachsene 10 €, für Familien und Kleingruppen 30 €. Das Theater ist eine halbe Stunde zuvor geöffnet, ebenso die Cafeteria vor und nach der Vorstellung.

www.veit-utz-bross.de

„Pferde stehlen“

Kommunales Kino

Das Kommunale Kino im „Traumpalast“, Bahnhofstraße 52, zeigt am Mittwoch, 19. April 2023, um 20 Uhr den Film „Pferde stehlen“. Die Schönheit Norwegens kann schmerzen. Dabei sucht Trond nur die Einsamkeit, als er in das kleine Dorf im Wald zieht. Dort erkennt er in seinem Nachbarn einen Bekannten aus Jugendtagen wieder. Plötzlich sind da alle Erinnerungen an jenen Nachkriegssommer, als er 15 Jahre alt war und mit seinem Vater beim Holzfällen wochenlang im Wald verbrachte. Ein Sommer, in dem er mit einem Freund Pferde stahl und die Liebe entdeckte. Wo ein Kind starb, der Freund verschwand und Geheimnisse seines Vaters ans Licht kamen, den er das letzte Mal sehen sollte. „Erinnerungen, die das Bewusstsein fluten und den Schmerz bringen – doch als wie stark dieser empfunden wird, entscheidet man selbst.“

Drama, Literaturverfilmung No/SE/DK 2019. Laufzeit: 122 Minuten. Freiwillige Selbstkontrolle: von zwölf Jahren an.

Kooperation mit der Stadtbücherei Waiblingen (Büchertisch).

Eintritt 6 Euro. Reservierung: Ticket-Online waiblingen.traumpalast.de/spezial oder unter Tel. 55090770 sowie an der Abendkasse.

Wort und Musik zum Karfreitag

Markuspassion erklingt

In der Reihe „Wort und Musik zum Karfreitag“ erklingt in der Michaelskirche an Karfreitag, 7. April 2023, um 19 Uhr die „Markuspassion“, die Reinhard Keiser (1674-1739) zugeschrieben wird. Überliefert wurde das Werk in einer Abschrift Johann Sebastian Bachs für eine Aufführung in Weimar 1713. Präsentiert wird die Markuspassion von Eva Kleinheins (Sopran), Kathrin Koch (Alt), Andreas Weller (Tenor), Simon Amend (Bass) und der Michaelskantorei; sie werden vom Collegium Instrumentale Waiblingen begleitet, die Leitung hat Kirchenmusikdirektor Immanuel Rößler. Die Wortbeiträge kommen von Dekan Timmo Hertneck.

Kartenpreise: 20 Euro, ermäßigt 14 Euro (Schüler und Studenten), nicht nummerierte 12 Euro, ermäßigt 8 Euro. Neu: Karten sind online im Vorverkauf über das Ticketportal reservix.de, Stichwort „Keiser“ erhältlich oder in der Touristinfo, Scheuergasse 4, sowie an der Abendkasse.

Tschaikowskys „Eugen Onegin“: Romantische Oper in drei Akten

Bürgerzentrum Waiblingen

Die Oper Pforzheim bringt im Rahmen der Städteoper Südwest am Freitag, 5. Mai 2023, um 20 Uhr Pjotr Iljitsch Tschaikowskys „Eugen Onegin“ auf die Bühne des Bürgerzentrums. Um 19.15 Uhr gibt es eine Einführung in das Stück.



„Eugen Onegin“ zu sehen am 5. Mai um 20 Uhr im Bürgerzentrum. Foto: S. Haymann

Im Gegensatz zu ihrer quirligen Schwester Olga hat Tatjana ein melancholisches Wesen und ist eher introvertiert. Erst als sie über Lenski, Olgas Verlobten, dessen Freund Onegin kennenlernt, blüht sie auf und verliebt sich in ihn. Sie schreibt ihm einen Brief, in dem sie ihre Liebe gesteht. Onegin kann jedoch die Gefühle nicht erwidern und gibt ihr einen Korb. Als Onegin bei einem Ball aus einer Laune heraus zu lange mit Olga tanzt, wird Lenski eifersüchtig und fordert ihn zum Duell heraus, bei dem Lenski tödlich verletzt wird. Jahre später besucht Onegin wieder einen Ball, auf dem er die inzwischen verheiratete Tatjana trifft. Beide verspüren Gefühle füreinander, doch es ist zu spät.

Alexander Puschkins traurige Liebesgeschichte, bei der gleich zwei Liebespaare aus unglücklichen Umständen nicht zusammenkommen, vertonte Pjotr Iljitsch Tschaikowsky auf dem Höhepunkt seiner Karriere.

Die drei Akte sind in sieben lyrischen Bildern aufgeteilt und verweben russische Volksmelodien im Gewand der romantischen Oper mit eindringlichen Momenten wie der Briefszene Tatjanas.

Karten sind an den üblichen Vorverkaufsstellen, z. B. in der Touristinformation Waiblingen (i-Punkt), Scheuergasse 4, Telefon 07151 5001-8321, erhältlich und im Internet unter www.waiblingen.de, www.buergerzentrum-waiblingen.de, www.eventim.de.

Kartenpreise regulär: 33€ | 30€ | 27€ | 24€
Kartenpreise ermäßigt: 28€ | 25€ | 22€ | 19€

Veranstalter: Stadt Waiblingen. Die Veranstaltung wird vom Land Baden-Württemberg gefördert und von der Stadtbücherei Waiblingen mit einer Medieneinstellung begleitet.

ÖFFNUNGSZEITEN

DIE GALERIE STIHL WAIBLINGEN IST AM

KARFREITAG, 7. APRIL,
OSTERSONNTAG, 9. APRIL,
OSTERMONTAG, 10. APRIL,
TAG DER ARBEIT, 1. MAI,
AN CHRISTI HIMMELFAHRT, 18. MAI,
AM PFINGSTSONNTAG, 28. MAI UND
PFINGSTMONTAG, 29. MAI
SOWIE AN FRONLEICHNAM, 8. JUNI
GEÖFFNET



Über die Ostertage in die Ausstellung

Die derzeitige Ausstellung in der Galerie Stihl Waiblingen „Ilon Wikland. Von Bullerbü bis Karlsson vom Dach“ widmet sich noch bis 11. Juni 2023 den Arbeiten der Illustratorin Ilon Wikland. Geöffnet ist das Haus in der Wein-

gärtner Vorstadt 12 während der kommenden Ostertage wie folgt: am Karfreitag, 7. April, Ostersonntag, 9. April, sowie Ostermontag, 10. April, zu den regulären Zeiten von 11 Uhr bis 18 Uhr.

CHRISTOPH SONNTAG

NEUES PROGRAMM

LIVE TOUR AB APRIL 2023



Christoph Sonntag am Samstag, 20. Mai, um 20 Uhr live auf der Bühne des Bürgerzentrums.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Änderungsverfahren 17.1 des Flächennutzungsplans Unteres Remstal

Genehmigung der Änderung des Flächennutzungsplans nach § 6 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) – Bekanntmachung der Genehmigungserteilung nach § 6 Abs. 5 BauGB

Das Regierungspräsidium hat mit Bescheid vom 9.3.2023, Aktenzeichen RPS21-2511-3/144, gemäß § 6 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) das Änderungsverfahren 17.1 des Flächennutzungsplans Unteres Remstal genehmigt.

Für das Verbandsgebiet des Planungsverbandes Unteres Remstal, gebildet von den Städten und Gemeinden Fellbach, Kernen, Korb, Waiblingen und Weinstadt, besteht seit dem 28.10.2004 der rechtswirksame Flächennutzungsplan Unteres Remstal.

Das Änderungsverfahren 17.1 des Flächennutzungsplans Unteres Remstal hat alle bis dato bekannten Änderungen und Korrekturen aus den Verbandskommunen des Planungsverbandes Unteres Remstal zusammengefasst.

Die Änderung 17.1 beinhaltet folgenden Bereich: Das Vorhaben WA 70 „Amtsgericht und Wohnbebauung“ in Waiblingen (Kernstadt).

Die räumliche Verteilung des Änderungsbe-

reiches ist aus dem nachfolgend abgedruckten Kartenausschnitt ersichtlich.

Hinweise gemäß § 215 BauGB

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie der Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden

- eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
- eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Flächennutzungsplans und
- nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplans schriftlich gegenüber der Geschäftsstelle des Planungsverbandes Unteres Remstal mit derzeitigem Sitz in der Kurze Straße 24, 71332 Waiblingen, unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend ge-

macht worden sind.

Gesetzliche Wirksamkeitsvoraussetzungen

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieses Flächennutzungsplans wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründet, ist zu bezeichnen.

Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Die Änderung 17.1 des Flächennutzungsplans Unteres Remstal, die Begründung und die zusammenfassende Erklärung gemäß § 6a Abs. 1 BauGB sind vom Tag der Bekanntmachung an während der Öffnungszeiten zur Einsicht für jedermann bereitgehalten. Hier werden auch Auskünfte über den Inhalt des Änderungsverfahrens 17.1 zum Flächennutzungsplan Unteres Remstal erteilt.

Hinweis auf weitere Zugangsmöglichkeiten gem. § 3 Absatz 2 PlanSiG

Die öffentliche Einsichtnahme erfolgt sowohl in der Geschäftsstelle des Planungsverbandes Unteres Remstal, Fachbereich Stadtplanung, Kurze Straße 24 (Marktdreieck), 71332 Waiblingen, als auch bei den Verbandskommunen:

- Stadt Waiblingen, Kurze Straße 24 (Marktdreieck), 71332 Waiblingen, Geschäftsstelle Planungsverband Unteres Remstal, Fachbereich Stadtplanung, 4. OG, Telefon 07151-5001-3131, oder per E-Mail an planungsverband@waiblingen.de

- Stadt Fellbach (Rathaus), Marktplatz 1, 70734 Fellbach, Stadtplanungsamt, Telefon 0711 5851-249, oder per E-Mail an stadtplanung@fellbach.de

- Gemeinde Kernen (Rathaus), Stettener Straße 12, 71394 Kernen, Bauamt, 2. OG, Telefon 07151 4014-168 oder -162, oder per E-Mail an sabine.teister@kernen.de

- Gemeinde Korb (Alte Kelter), Kirchstraße 1, 71404 Korb, Bauamt, Telefon 071519334-41 bzw. 07151 9334-42, oder per E-Mail an baumt@korb.de

- Stadt Weinstadt-Beutelsbach, Poststraße 17, 71384 Weinstadt, Stadtplanungsamt, 2.OG, Telefon 07151 693-270, oder per E-Mail an s.harms@weinstadt.de

Die Änderung des Flächennutzungsplans kann unter der Internetadresse <https://geportal.waiblingen.de/portal/home/> eingesehen werden.

In den Verbandskommunen des Planungsverbandes Unteres Remstal sind bis zum 8. Dezember 2022 zwei Bebauungspläne gemäß §§13a oder 13b BauGB als Satzung bekannt ge-

macht worden und in Kraft getreten.

Der Flächennutzungsplan Unteres Remstal Änderung 17.1 wurde gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 2 / § 13b BauGB mit folgenden Berichtigungen angepasst:

- Fellbach (Kernstadt): rechtskräftiger Bebauungsplan „Wiesenäcker“ (in Kraft getreten am 13.10.2021) Flächennutzungs-Anpassung im Wege der Berichtigung (§ 13b BauGB)
- Weinstadt-Schnait: rechtskräftiger Bebauungsplan „Furchgasse“ (in Kraft getreten am 11.05.2022) Flächennutzungs-Anpassung im Wege der Berichtigung (§ 13b BauGB)

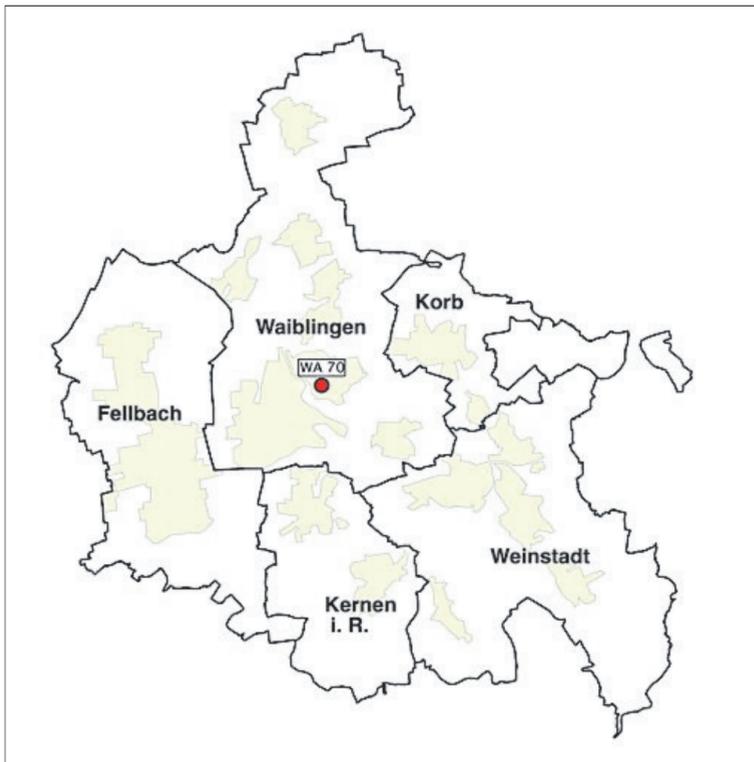
Unter anderem wird im Flächennutzungsplan Unteres Remstal Änderung 17.1 eine in der Bebauungsplanung umgesetzte Fläche nachgeführt:

- Fellbach (Kernstadt): rechtskräftiger Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Äußere Bahnhofstraße“ (in Kraft getreten am 05.05.2021)

Des Weiteren sind in der FNP-Änderung 17.1 des Planungsverbandes Unteres Remstal die Hochwassergefahrenkarten überprüft und an den aktuellen Stand der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg nachrichtlich übernommen worden.

Mit dieser Bekanntmachung wird die Flächennutzungsplanänderung 17.1, einschließlich der aufgeführten Berichtigungen zum Flächennutzungsplan Unteres Remstal gemäß § 6 Abs. 5 BauGB wirksam.

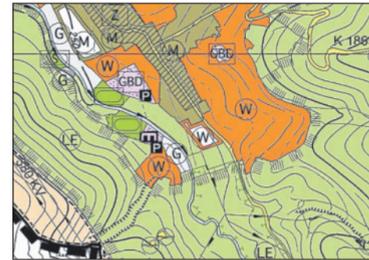
Waiblingen, 31. März 2023
Planungsverband Unteres Remstal



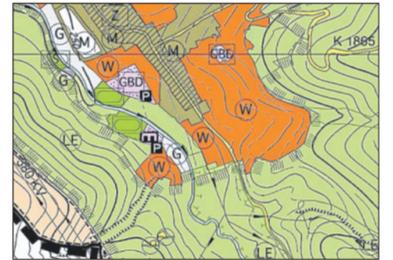
Auszug FNP 14



Auszug FNP 17.1



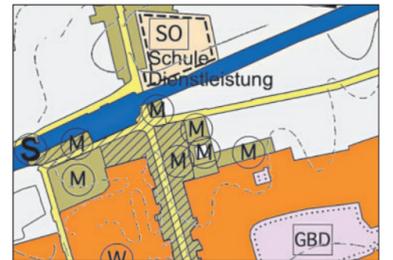
Auszug FNP 14



Auszug FNP 17.1



Auszug FNP 14



Auszug 17.1

Flächennutzungsplan Unteres Remstal des Planungsverbandes Unteres Remstal

20. Änderungsverfahren

Aufstellungsbeschluss nach § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) und frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB.

Für das Verbandsgebiet des Planungsverbandes Unteres Remstal, gebildet von den Städten und Gemeinden Fellbach, Kernen, Korb, Waiblingen und Weinstadt, besteht seit dem 28.10.2004 der rechtsverbindliche Flächennutzungsplan 2015, der mit Beschluss der Verbandsversammlung vom 13.5.2015 in „Flächennutzungsplan Unteres Remstal“ umbenannt wurde.

Die Verbandsversammlung des Planungsverbandes Unteres Remstal hat am 20.3.2023 den Aufstellungsbeschluss für das 20. Änderungsverfahren zum Flächennutzungsplan Unteres Remstal gefasst, sowie die frühzeitige Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung beschlossen. Maßgebend hierfür ist der Vorentwurf vom 20.3.2023.

Mit dem 20. Änderungsverfahren zum Flächennutzungsplan Unteres Remstal soll auf Flächennutzungsplanebene die planungsrechtliche Grundlage für folgende neue Vorhaben geschaffen werden:

1. Stadt Fellbach (FE 28): „Kappelweg“

Ziel der Planung

In Fellbach-Offingen sollen die bauordnungsrechtlich notwendigen Stellplätze für den Feuerwehrstandort realisiert werden. Zudem plant die Stadt Fellbach den Bring- und Abholverkehr für die angrenzende Kindertagesstätte, sowie die Sport- und Festhalle zu ordnen und zu sichern. Die Parkplatzfläche für die Feuerwehr liegt im westlichen Bereich einer potentiellen FFH-Mähwiese. Die restlichen Wiesenflächen und vorhandenen Gehölzstrukturen im Osten gilt es zu sichern.

2. Stadt Fellbach (FE 29): „Kleinfeld III“

Ziel der Planung

Durch das Änderungsverfahren soll die planungsrechtliche Voraussetzung für ein neues Wohngebiet geschaffen werden. Die Fläche ist Teil der Wohnbauoffensive der Stadt Fellbach und wird derzeit als Bolzplatz genutzt.

Die räumliche Verteilung der Änderungsbe- reiche ist aus dem nachfolgend abgedruckten Kartenausschnitt ersichtlich:

Umweltbezogene Informationen

Eine Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4 BauGB wurde durchgeführt. Es sind folgende Arten umweltbezogener Informationen verfügbar:

- Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung (saP) Bebauungsplan 35.07/1 „Kappelweg“
- Artenschutzrechtliche Relevanzprüfung Bebauungsplan 35.07/1 „Kappelweg“ – Erweiterung um die Flst. 688-690
- Bestandserfassung Lebensraumtyp (LRT) Bebauungsplan 35.07/1 „Kappelweg“
- Artenschutzrechtliche Untersuchung Bolzplatz zwischen Rotkehlchenweg und Bühls- straße Stadt Fellbach
- Begründung und Umweltbericht der Planungsgruppe Landschaftsarchitektur + Ökologie, Dipl.-Ing. Thomas Friedemann, der sich mit folgenden Themen befasst: Mensch – Bevölkerung/Gesundheit/Erholung; Pflanzen und Tiere, biologische Vielfalt; Fläche; Boden; Wasser; Luft/Klima; Landschaft; Kultur- und Sachgüter sowie den Wechselwirkungen zwischen den Umweltbelangen.

Auslegung:

Der Vorentwurf für das 20. Änderungsverfahren mit Planzeichnung, Begründung und Umweltbericht, sowie die benannten Anlagen werden in der Zeit **von Montag, 17. April 2023, bis einschließlich Freitag, 19. Mai 2023**, gem. § 3 (1) PlanSiG i.V.m. § 1 Nr. 4 PlanSiG auf der Internetseite der Stadt Waiblingen unter folgender Adresse www.waiblingen.de/20.Aenderung-Flaechennutzungsplan sowie www.orplan.de/

staedtebau öffentlich ausgelegt und zur Ansicht und zum Herunterladen bereitgehalten.

Hinweis auf weitere Zugangsmöglichkeiten gem. § 3 Absatz 2 PlanSiG

Die öffentliche Einsichtnahme erfolgt sowohl in der Geschäftsstelle des Planungsverbandes Unteres Remstal, Fachbereich Stadtplanung, Kurze Straße 24 (Marktdreieck), 71332 Waiblingen, als auch bei den Verbandskommunen:

- Stadt Waiblingen, Kurze Straße 24 (Marktdreieck), 71332 Waiblingen, Geschäftsstelle Planungsverband Unteres Remstal, Fachbereich Stadtplanung, Besprechungszimmer 502, 5. OG, Telefon 07151 5001-3131, oder per E-Mail an planungsverband@waiblingen.de

- Stadt Fellbach (Rathaus), Marktplatz 1, 70734 Fellbach, Stadtplanungsamt, Telefon 0711 5851-249, oder per E-Mail an stadtplanung@fellbach.de

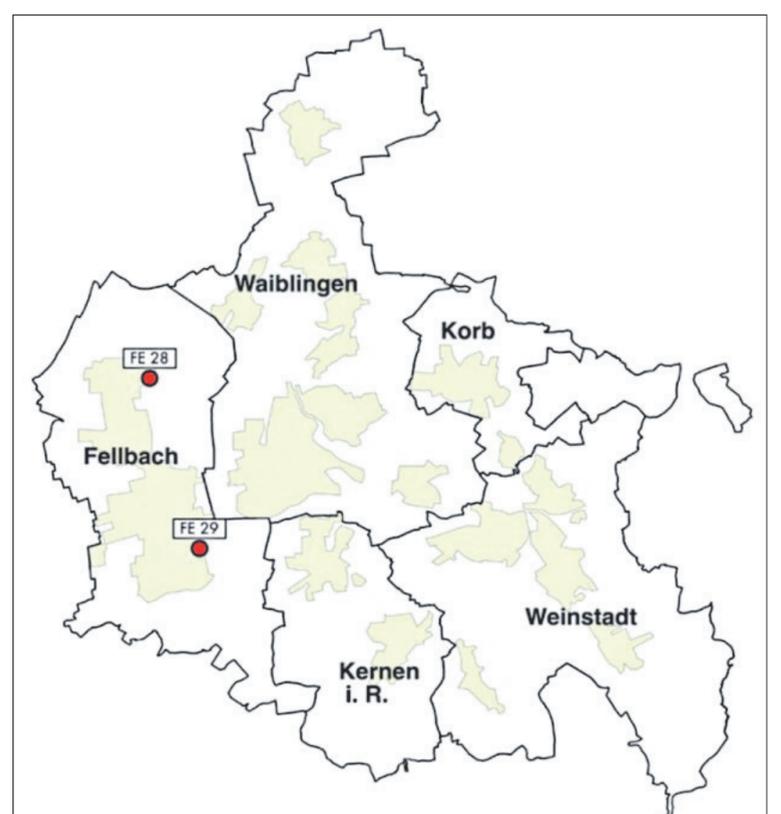
- Gemeinde Kernen im Remstal (Rathaus), Stettener Straße 12, 71394 Kernen i. R., Bauamt, 2. OG, Telefon 07151 4014-168 oder -162, oder per E-Mail an sabine.teister@kernen.de

- Gemeinde Korb (Alte Kelter), Kirchstraße 1, 71404 Korb, Bauamt, Telefon 07151 9334-41 bzw. 07151 9334-42, oder per E-Mail an baumt@korb.de

- Stadt Weinstadt-Beutelsbach, Poststraße 17, 71384 Weinstadt, Stadtplanungsamt, 2.OG, Telefon 07151 693-270, oder per E-Mail an s.harms@weinstadt.de

Hinweis auf die Möglichkeit, Stellungnahmen abzugeben

Während des Auslegungszeitraums besteht für die Öffentlichkeit (hierzu zählen auch Kinder und Jugendliche) die Gelegenheit, Einsicht in die Planungsunterlagen zu nehmen und Stellungnahmen abzugeben. Stellungnahmen können auch in elektronischer Form unter der E-Mail-Adresse: planungsverband@waiblingen.de abgegeben werden. Es wird gebeten, die volle Anschrift anzugeben. Ihre Stellungnahme und Daten werden im Rahmen des Än-



derungsverfahrens digital verarbeitet.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung zur vorliegenden Änderung des Flächennutzungs-

plans gem. § 4a Abs. 6 BauGB unberücksichtigt bleiben.

Waiblingen, 31. März 2023
Planungsverband Unteres Remstal

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Einladung zu öffentlichen Sitzungen

Am Montag, 17. April 2023, findet um 19 Uhr im Rathaukeller Beinstein eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats Beinstein statt.

TAGESORDNUNG

1. Bürgerfragestunde
2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
3. Veranstaltungen im Freien im Jahr 2023 – Festlegung der seltenen Ereignisse
4. Verschiedenes
5. Anfragen

Bürgerinnen und Bürger, die in der Bürgerfragestunde eine Frage stellen wollen, werden gebeten, sich bis spätestens Freitag, 14. April 2023, 12 Uhr, per E-Mail an rathaus-beinstein@waiblingen.de oder telefonisch unter 07151 5001-1814 unter Angabe des Namens und des Anliegens zu melden.

Am Freitag, 21. April 2023, findet um 19 Uhr in der Mensa an der Friedenschule eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats Neustadt statt.

TAGESORDNUNG

1. Bürgerfragestunde
2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
3. Bürgerbeteiligung Söhrenbergweg – Arbeitsstand der Fachgutachten Söhrenbergweg – Vorstellung Landesförderprogramm Kompetenzzentrum Wohnen BW – Weitere Vorgehensweise
4. Ausbau der Fernwärmeversorgung im Sanierungsgebiet „Neue Ortsmitte Neustadt“

5. Hausärztliche Versorgung in Neustadt, Schaffung von Praxisräumen – Antrag des Ortschaftsrats
6. Veranstaltungen im Freien im Jahr 2023 – Festlegung der seltenen Ereignisse
7. Verschiedenes
8. Anfragen

Bürgerinnen und Bürger, die in der Bürgerfragestunde eine Frage stellen wollen, werden gebeten, sich bis spätestens Donnerstag, 20. April 2023, 12 Uhr, per E-Mail an daniela.tiemann@waiblingen.de oder telefonisch unter 07151 5001-1960 unter Angabe des Namens und des Anliegens zu melden.

Am Freitag, 21. April 2023, findet um 20 Uhr im Rathaus Hegnach, Sitzungssaal, eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats Hegnach statt.

TAGESORDNUNG

1. Bürgerfragestunde
2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
3. Umgestaltung Schulhof Burgschule Hegnach – erweiterter Kostenrahmen durch vorgezogene Baumaßnahme
4. Verschiedenes
5. Anfragen

Bürgerinnen und Bürger, die in der Bürgerfragestunde eine Frage stellen wollen, werden gebeten, sich bis spätestens 20. April 2023 per E-Mail an rathaus-hegnach@waiblingen.de oder telefonisch unter 07151 5001-1890 unter Angabe des Namens und des Anliegens zu melden.

Öffentliche Zustellung

Von der Stadtverwaltung Waiblingen, Bürgerbüro, ist Herr Ramazan Yagdi, zuletzt wohnhaft in der Rinnenackerstraße 8, 71332 Waiblingen, derzeitiger Aufenthaltsort unbekannt, ein Schriftstück (melderechtlicher Angelegenheit) vom 29.3.2023, Az.: 30-o, zu eröffnen.

Herrn Ramazan Yagdi wird hiermit die Gelegenheit gegeben, dieses Schriftstück innerhalb von zwei Wochen vom Tage dieser Bekanntmachung an beim Bürgerbüro Waiblingen, Kurze Straße 33, einzusehen bzw. abzuholen.

Sofern eine Einsicht oder Abholung nicht innerhalb dieser Frist erfolgt, gilt dieses Schriftstück gemäß § 11 Verwaltungszustellungsgesetz für Baden-Württemberg als zugestellt. Waiblingen, 6. April 2023
Bürgerbüro

Ist Ihr Ausweis gültig?

Es ist Pflicht, ein gültiges Ausweisdokument in Form eines Personalausweises oder Reisepasses zu besitzen (§1 Abs. 1 Personalausweisgesetz). Wer keins besitzt, handelt ordnungswidrig, was mit einer Geldbuße geahndet werden kann. Das Einwohnermeldeamt bittet, gegebenenfalls rasch ein neues Ausweisdokument zu beantragen, Telefon 5001-2577. Waiblingen, im April 2023
Abteilung Bürgerbüro

Zum Container werktags

In Wertstoffcontainer dürfen die Materialien wie zum Beispiel Altglas und Altpapier nur an den Wochentagen von Montag bis Samstag und – aus Lärmschutzgründen – nur in der Zeit von 8 Uhr bis 20 Uhr eingeworfen werden. Waiblingen, im April 2023
Abteilung Ordnungswesen

Öffentliche Ausschreibung

Auf Grundlage der VOB schreibt die Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen, Telefon 07151 5001-3555, Fax 07151 5001-3579, folgende Arbeiten öffentlich aus:

Sportanlage Oberer Ring – Sanierung Rasenplatz V

Es fallen folgende ca.-Hauptmassen an:

Abbruch Laufbahn	ca. 730 m ²
Abbruch Wegenetz Asphalt und Betonstein	ca. 1 300 m ²
Abbruch div. Einbauten aus Spielfeld	1 psch
Erdarbeiten (Rasenspielfeld und Umgriff)	ca. 2 000 m ³
Rasenplatz mit Beregnungsanlage, Entwässerung und Ausstattung	ca. 7 700 m ²
Kunstrasenfläche	ca. 520 m ²
Wegefläche Betonsickerpflaster	ca. 1 050 m ²
Muldenrinnen Entwässerung	ca. 180 m
Ballfangzaun 6 und 7 m hoch	ca. 120 m
Barrieren Fußballplatz	ca. 240 m
Gerätehaus für Technik	1 Stück

Ausführungszeit:

12. Juni 2023 bis 30. November 2023
Die Vergabeunterlagen werden von Donnerstag, 6. April 2023, an nur elektronisch zur Verfügung gestellt, unter <https://www.subreport.de/E37519744>. Vergabenummer 2023001645. Die Angebotsfrist endet am 20. April 2023 um 14 Uhr (Eröffnungstermin). Zu diesem Zeitpunkt haben die Angebote, schriftlich oder elektronisch, zur Submission bei der Stadt Waiblingen, Kurze Straße 24, 71332 Waiblingen, Fachbereich Städtische Infrastruktur, Zimmer 214, vorzuliegen. Zum Eröffnungstermin sind nur Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten zugelassen. Die Zuschlags-/Bindefrist endet am 12. Mai 2023. Die Zahlungen erfolgen nach § 16 VOB/B. Weitere Angaben sind den Vertragsunterlagen zu entnehmen. Für die Prüfung von behaupteten Verstößen (§ 21 VOB/A) ist das Regierungspräsidium Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart, zuständig.

STELLENAUSSCHREIBUNG

Bei der Stadt Waiblingen ist ab sofort in der Abteilung Kinder- und Jugendförderung eine unbefristete Stelle als

Einrichtungsleitung für die Mobile Jugendarbeit (Sozialpädagoge, m/w/d)

mit einem Beschäftigungsumfang von 80 Prozent zu besetzen.

Die Mobile Jugendarbeit wendet sich an benachteiligte junge Menschen, die ausgegrenzt oder von Ausgrenzung bedroht sind. Ziel ist, Ausgrenzung und Stigmatisierung zu verhindern oder zu verringern. Gearbeitet wird auf der Basis von Vertrauen und Freiwilligkeit. Der Tätigkeitsschwerpunkt liegt auf der Mobilen Jugendarbeit mit Cliquenbetreuung, Streetwork, Einzelfallhilfe und gemeinwesenorientierter Projektentwicklung. Hinzu kommt die Durchführung von Partizipationsprojekten und Präventionsprojekten in Kooperation mit anderen Einrichtungen der Abteilung Kinder- und Jugendförderung. Darüber hinaus obliegt der Einrichtungsleitung die Fachaufsicht über die beiden Kollegen der Mobilen Jugendarbeit.

Den drei Beschäftigten der Mobilen Jugendarbeit steht ein Gebäude mit Clubräumen und Büros zur Verfügung. Zudem ist für die Arbeit ein eigener Kleinbus vorhanden, weshalb ein Führerschein Klasse B von Vorteil ist.

Wir wünschen uns hierfür Personen, die außer einem abgeschlossenen sozialpädagogischen Studium auch Teamfähigkeit und interkulturelle Kompetenz, Führungs- und Fachkompetenz besitzen. Berufserfahrung in der Kinder- und Jugendarbeit insbesondere in den Bereichen Mobile Jugendarbeit sind von Vorteil. Außerdem erfordert das Aufgabengebiet eine flexible Arbeitszeitgestaltung (auch

abends und an Wochenenden). Zudem sollten Sie Engagement, zeitliche Flexibilität, Selbstständigkeit sowie Verantwortungsbewusstsein mitbringen.

Wir bieten eine abwechslungsreiche Tätigkeit, die inhaltlich mitgestaltet werden kann, interne und externe Weiterbildungsmöglichkeiten, fachliche Anleitung, kollegiale Beratung und Supervision. Die Einbindung in ein bestehendes, funktionierendes Team erleichtert den Einstieg ins Arbeitsfeld. Zusätzlich wird ein monatlicher Zuschuss von 40 € zum Deutschland-Ticket gewährt.

Die Vergütung erfolgt je nach Qualifikation bis zu Entgeltgruppe S 12 TVöD. Eine Neubewertung der Stelle ist geplant.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Für inhaltliche Fragen steht Ihnen Herr Reuter (Fachbereich Gesellschaftliche Teilhabe und Soziales) unter Telefon 07151 5001-2300 zur Verfügung. Bei personalrechtlichen Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Renz (Abteilung Personal) unter Telefon 07151 5001-2145.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bitte vorzugsweise online unter www.bewerbungen-waiblingen.de oder senden Sie uns Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen.

Bei postalischer Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet, eine Rücksendung erfolgt nicht.

Wir weisen darauf hin, dass bei Angabe einer E-Mail-Adresse alle Benachrichtigungen über diesen Weg erfolgen.

Stadt Waiblingen
Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen
www.waiblingen.de



Änderungsverfahren 16.1 des Flächennutzungsplans Unteres Remstal

Genehmigung der Änderung des Flächennutzungsplans nach § 6 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) – Bekanntmachung der Genehmigungserteilung nach § 6 Abs. 5 BauGB

Das Regierungspräsidium hat mit Bescheid vom 9.3.2023, Aktenzeichen RPS21-2511-3/144, gemäß § 6 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) das Änderungsverfahren 16.1 des Flächennutzungsplans Unteres Remstal genehmigt.

Für das Verbandsgebiet des Planungsverbandes Unteres Remstal, gebildet von den Städten und Gemeinden Fellbach, Kernen, Korb, Waiblingen und Weinstadt, besteht seit dem 28.10.2004 der rechtswirksame Flächennutzungsplan Unteres Remstal.

Das Änderungsverfahren 16.1 des Flächennutzungsplans Unteres Remstal hat alle bis dato bekannten Änderungen und Korrekturen aus den Verbandskommunen des Planungsverbandes Unteres Remstal zusammengefasst.

Die Änderung 16.1 beinhaltet folgenden Bereich: Das Vorhaben WA 68 „Rechbergstraße“ in Waiblingen-Hohenacker.

Die räumliche Verteilung des Änderungsgebietes ist aus dem nachfolgend abgedruckten Kartenausschnitt ersichtlich:

Hinweise gemäß § 215 BauGB

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie der Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplans schriftlich gegenüber der Geschäftsstelle des Planungsverbandes Unteres Remstal mit derzeitigem Sitz in der Kurze Straße 24, 71332 Waiblingen, unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Gesetzliche Wirksamkeitsvoraussetzungen
Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieses Flächennutzungsplans wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen.
Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über



die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Die Änderung 16.1 des Flächennutzungsplans Unteres Remstal, die Begründung und die zusammenfassende Erklärung gemäß § 6a Abs. 1 BauGB sind vom Tag der Bekanntmachung an während der Öffnungszeiten zur Einsicht für jedermann bereitgehalten. Hier werden auch Auskünfte über den Inhalt des Änderungsverfahrens 16.1 zum Flächennutzungsplan Unteres Remstal erteilt.

Hinweis auf weitere Zugangsmöglichkeiten gem. § 3 Absatz 2 PlanSIG

Die öffentliche Einsichtnahme erfolgt sowohl in der Geschäftsstelle des Planungsverbandes Unteres Remstal, Fachbereich Stadtplanung, Kurze Straße 24 (Marktdreieck), 71332 Waiblingen, als auch bei den Verbandskommunen:
• Stadt Waiblingen, Kurze Straße 24 (Marktdreieck), 71332 Waiblingen, Geschäftsstelle Planungsverband Unteres Remstal, Fachbereich Stadtplanung, 4. OG, Telefonnummer 07151 5001-3131, oder per E-Mail an planungsverband@waiblingen.de
• Stadt Fellbach (Rathaus), Marktplatz 1, 70734 Fellbach, Stadtplanungsamt, Telefon 07151 5851-249, oder per E-Mail an stadtplanung@fellbach.de

• Gemeinde Kernen (Rathaus), Stettener Straße 12, 71394 Kernen, Bauamt, 2. OG, Telefon 07151 4014-168 oder -162, oder per E-Mail an sabine.teister@kernen.de
• Gemeinde Korb (Alte Kelter), Kirchstraße 1, 71404 Korb, Bauamt, Telefon 071519334-41 bzw. 07151 9334-42, oder per E-Mail an bauamt@korb.de
• Stadt Weinstadt-Beutelsbach, Poststraße 17, 71384 Weinstadt, Stadtplanungsamt, 2.OG, Telefon 07151 693-270, oder per E-Mail an s.harms@weinstadt.de

Die Änderung des Flächennutzungsplans kann unter der Internetadresse <https://geportal.waiblingen.de/portal/home/> eingesehen werden.
Die Änderung 16.1 zum Flächennutzungsplan Unteres Remstal wird mit dieser Bekanntmachung gemäß § 6 Abs. 5 BauGB wirksam.
Waiblingen, 31. März 2023
Planungsverband Unteres Remstal

Ist Ihre Hausnummer noch gut sichtbar?

In Notfällen kann sie entscheidend sein!

Leinenpflicht für Hunde beachten

Hundehalterinnen und Hundehalter sind aufgefordert, die Leinenpflicht für ihre Tiere zu beachten. Diese gilt im Innenbereich und in den öffentlichen Grün-, Freizeit- und Erholungsanlagen. Nach der städtischen Polizeiverordnung sind Tiere so zu halten und zu beaufsichtigen, dass niemand mehr, als nach den Umständen erforderlich, belästigt wird – zum Beispiel durch Beschnüffeln – oder gefährdet – zum Beispiel durch Hochspringen.

Innerorts

Innerorts sind Hunde auf öffentlichen Straßen und Gehwegen an der Leine zu führen. Die Leinenpflicht gilt zudem in allen öffentlichen Grün-, Freizeit- und Erholungsanlagen (ausgenommen sind Blindenhunde).

Öffentliche Grün-, Freizeit- und Erholungsanlagen (z. B. Talauwe, Erleninsel) sind allgemein zugängliche Anlagen wie Gärten, Kinderspielflächen, Sportplätze, Spielplätze, Parkanlagen, die der Erholung und Freizeitgestaltung der Bevölkerung oder der Gestaltung des Ortschafts- und Landschaftsbildes dienen. Dazu gehören auch die Uferanlagen der Gewässer.

Im Außenbereich

Im sonstigen Außenbereich darf ein Hund grundsätzlich nur dann ohne Leine laufen,

wenn er von einer aufsichtsfähigen Person begleitet wird, die jederzeit auf das Tier einwirken kann.

Hunde dürfen nicht auf Spielplätze oder Liegewiesen mitgenommen werden. Sie dürfen auch nicht im Talauwee schwimmen.

Betretungsverbot landwirtschaftlich genutzter Flächen – auch für Hunde

Nach dem Landesnaturschutzgesetz dürfen landwirtschaftlich genutzte Flächen während der Nutzungszeit nur auf Wegen betreten werden. Diese Regelung gilt auch für mitgeführte und zu beaufsichtigende Hunde.

Verstöße gegen dieses Betretungsverbot können mit einer Geldbuße bis zu 15 000 Euro geahndet werden.

Ordnungswidrig nach dem Landwirtschafts- und Landeskulturgesetz handelt auch, wer Tiere, für die er verantwortlich ist, außerhalb eingezäunter Grundstücke ohne genügend Aufsicht oder Sicherung lässt, wenn dadurch die Nutzung eines fremden landwirtschaftlichen Grundstücks (z. B. durch Hundekot) gefährdet wird.

Diese Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 5 000 Euro geahndet werden. Waiblingen, im April 2023
Abteilung Ordnungswesen

INFORMIEREN • ENGAGIEREN • WEITERBILDEN • SPIELEN

Informationen zu den Corona-Bestimmungen gibt es bei den Veranstaltern und Einrichtungen, in Gebäuden und Einrichtungen der Stadt wird das Tragen einer Maske empfohlen.

Forum Mitte

Kontakt: Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte, Tel. 5001-2696, Fax 51696. Leitung: Martin Friedrich, E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de. Internet: www.waiblingen.de/forummitte. – Der Speiseplan für den täglichen Mittagstisch ist im Internet unter www.waiblingen.de/forummitte abrufbar; die Cafeteria, Tel. 5029933, E-Mail: essen-forummitte@outlook.de, ist geöffnet, montags bis freitags von 11 Uhr bis 17 Uhr, samstags von 11 Uhr bis 14 Uhr.

Aktuell: „Kaffeehausmusik“ mit Gitarrenklang am Dienstag, 11. April, um 15 Uhr. – „Senioren-Rennradler“, Ausfahrt zum Osterbrunnen nach Schechingen, insgesamt 110 Kilometer, am Mittwoch, 12. April; Treff um 10 Uhr am Brunnen vor dem Bürgerzentrum. Info im Forum. – Vortrag: „Damits Kind g'sund bleibt – Geschichte der Nachgeburtbestattung“, Kurt Sartorius vom Bönninger Museum im Steinhaus, berichtet am Donnerstag, 13. April, um 15 Uhr zum Thema.

Ausflug: „Tulpenblüte in Gönningen und Blaubeuren“ mit Museumsführung zur Urgeschichte am Mittwoch, 26. April. Abfahrt am Forum Mitte: 8 Uhr, am Forum Nord: 8.15 Uhr. – Anmelden nicht vergessen!

Forum Nord

Kontakt: Salierstraße 2, „Stadtteil-Büro“ mit Sprechstunde zum sozialen Leben mit Angeboten zur Unterstützung und Integration. Sprechstunde donnerstags von 10 Uhr bis 12 Uhr sowie nach Vereinbarung unter Tel. 07151 5001-2690, E-Mail: forumnord@waiblingen.de; im Internet: www.waiblingen.de/forumnord.

Sonntags-Café für alle: das Sonntags-Café, zu dem das Ehrenamtlichen-Team einlädt, öffnet wieder seine Pforten! Treffen, Schwätzen, Kaffee trinken und Kuchen essen können die Gäste am 7. Mai von 14 Uhr bis 17 Uhr.

Ausflug: „Tulpenblüte in Gönningen und Blaubeuren“ am Mittwoch, 26. April. Info s. „Forum Mitte“.

Dienstag: das Gedächtnistraining kann aktuell nicht wie gewohnt angeboten werden; voraussichtlich weiter geht es im April.

Mittwoch: Gymnastik im Sitzen von 9.30 Uhr (Anmeldung über fbs, Tel. 98224-8920). – „Orientalischer Tanz“ (mit Vorkenntnissen) am 20. Uhr.

Donnerstag: Yoga auf dem Stuhl um 9 Uhr; Anmeldung im Forum Nord, Kosten: 4,50 Euro. – Spieletreff am 14.30 Uhr. – Männertreff am 6. April um 18 Uhr.

Jugendtreff

Kontakt: Jens Knauß, E-Mail: jens.knauss@waiblingen.de, und Oliver Heim, E-Mail: oliver.heim@waiblingen.de, Tel. 5001-2740. **Öffnungszeiten:** üblicherweise montags bis freitags von 16 Uhr bis 21 Uhr; das Haus ist noch geschlossen. Die Mitarbeiter sind für die Jugendlichen dennoch erreichbar, (ggf. ist ein Anrufbeantworter geschaltet): Jens Knauß unter Tel. 015780636491, Oliver Heim unter Tel. 015780636484.

Forum Süd

Kontakt: Martin-Luther-Haus, Danziger Platz 36. „Stadtteilmanagement“ mit Sprechstunde mittwochs von 9 Uhr bis 11 Uhr bei Monika Niederkrome, Tel. 07151 5001-2693, E-Mail: monika.niederkrome@waiblingen.de; www.waiblingen.de/wn-süd.

Aktuell: „Essen in Gemeinschaft“ am 2. Dienstag im Monat um 12 Uhr im Forum Süd (Martin-Luther-Haus), Danziger Platz 36. Ehrenamtliche Helferinnen servieren ein Drei-Gänge-Menü, das frisch zubereitet aus dem Haus Miriam geliefert wird. Essensmärkchen zu 7 Euro gibt es in der Engelpothke und im Stadtteilbüro des Forums Süd im Martin-Luther-Haus. Der Speiseplan hängt dort ebenfalls aus.

Beratung zur Patientenverfügung: üblicherweise am letzten Donnerstag im Monat um 16 Uhr und um 17 Uhr nur nach Terminvereinbarung.

Waiblingen-Süd Vital

Kontakt: Danziger Platz 8 (BIG Kontur), Kursraum Danziger Platz 13 (UG 13) Tel. 1653-548, -553, Fax 1653-552, E-Mail: vital@big-wnsued.de, Internet: www.big-wnsued.de. Die erste „Schnupperstunde“ ist kostenlos, Kursstunden kosten drei Euro, zahlbar mit dem „Vital-Coin“, der in der Engel-Apothek, Danziger Platz 1, erhältlich ist.

Kursprogramm in den Osterferien bis 16. April: Donnerstag, 6. April: Tai Chi, 10 Uhr, UG13; Badminton, 18.45 Uhr, Rinnenäckerturnhalle.

Mittwoch, 12. April: Rückenfit, 9 Uhr und 10 Uhr, jeweils UG13.

Donnerstag, 13. April: Yoga am Abend, 18 Uhr, UG13; Badminton, 18.45 Uhr, Rinnenäckerturnhalle.

Freitag, 14. April: Nordic Walking, 18 Uhr, Schüttelgrabendurchlass.

Kursprogramm von 17. April an: Montag: Nordic Walking um 9 Uhr ab BIG Kontur; Yoga um 9.30 Uhr im UG 13; Tai Chi mit dem Stock um 17.30 Uhr im UG 13; **neu:** Cardio-Fit, um 18.45 Uhr, UG13.

Dienstag: Bauch-Beine-Rücken um 17.30 Uhr im UG 13.

Mittwoch: Rückenfit um 9 Uhr und um 10 Uhr; „Fitness für alle“ um 17.15 Uhr, jeweils im UG 13. **Donnerstag:** Tai Chi um 10 Uhr im UG 13; Yoga am Abend um 18 Uhr im UG 13; Badminton um 18.45 Uhr, Rinnenäckerturnhalle.

Freitag: HipHop um 14.30 Uhr im UG 13; Nordic Walking um 18 Uhr, Schüttelgraben, Durchlass; Linientanz um 18 Uhr, Rinnenäckerturnhalle.

BIG Waiblingen-Süd

Kontakt: Danziger Platz 8, BIG-Kontur, Tel. 1653-551, Fax 1653-552, E-Mail info@BIG-WNSued.de; www.BIG-WNSued.de.

Aktuell: Die Wandergruppe fährt am Mittwoch, 12. April, mit ÖPNV nach Buoch. Treffpunkt: 9.50 Uhr Bahnhof Waiblingen, Gleis 3. Mittagseinkehr in Großheppach geplant; Rückkehr gegen 15.30 Uhr. – Am 19. April um 14.30 Uhr „Spielend ins Alter“. – Donnerstags von 10 Uhr bis 12 Uhr „Kontaktzeit“.

Musikschule Unteres Remstal

Kontakt: Christofstraße 21 (Comeniussschule); Internet: www.musikschule-unteres-remstal.de oder Informationen und Anmeldungen

im Sekretariat unter Tel. 07151 15611 oder 15654, Fax 562315, oder per E-Mail: info@musikschule-unteres-remstal.de oder info@msur.de.

Aktuell: „Drum Circle“, Einführungsworkshop am Samstag, 22. April, von 10 Uhr bis 17 Uhr in der Salier-Gemeinschaftsschule. Ein Angebot für alle, die Freude an einer solchen Aktivität haben, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Info auch unter www.gewadrumcircles.com. Gebühr: 15 Euro. Anmeldung per E-Mail an an-gebot@msur.de bis 11. April.

Kunstschule Unteres Remstal

Kontakt: Weingärtner Vorstadt 14. Anmeldung und Information zu Klassen und Workshops Tel. 07151 5001-1705; Fax -1714, E-Mail: kunstschule@waiblingen.de, Internet: www.kunstschule-remstal.de. Bürozeiten: Montag bis Freitag von 8.30 Uhr bis 12 Uhr und dienstags von 14 Uhr bis 16 Uhr. Anmeldeschluss ist jeweils sieben Tage vor Kursbeginn.

Für Kinder: in den Osterferien – „Tierporträt aus Ton“ für Kinder von sechs Jahren an am Montag, 10., und am Dienstag, 11. April, jeweils von 10 Uhr bis 14 Uhr. – „Offenes Kunstatelier“ von sieben Jahren an, von Montag, 10., bis Mittwoch, 12. April, können die Kinder jeweils von 14 Uhr bis 18 Uhr ihrer Kreativität mit unterschiedlichen Materialien und Techniken freien Lauf lassen.

Für Jugendliche und Erwachsene: „Bildende Kunst I“ Teilnahme von zwölf Jahren an dienstags um 18.30 Uhr. – „Gestalten und Gespräche“, freies künstlerisches Schaffen mit Austausch zu den Werken an drei Wochenenden: 22./23. April, 29./30. April, 13./14. Mai, (samstags von 15 Uhr bis 18 Uhr, sonntags von 10 Uhr bis 13 Uhr).

Kunstvermittlung: zur aktuellen Ausstellung werden verschiedene Angebote gemacht. „Kunst & knackig“ am Donnerstag, 13. April, um 12.30 Uhr gibt es einen Rundgang von etwa 20 Minuten Dauer zum Thema „Von der Skizze bis zum fertigen Buch – Mein unglaublicher erster Schultag“. Gebühr: 2 Euro. Ohne Anmeldung.

Volkshochschule Unteres Remstal

Kontakt: Bürgermühlweg 4, Postplatz-Forum. Auskünfte und Anmeldung unter Tel. 95880-0, Fax: 95880-13, E-Mail: info@vhs-unteres-remstal.de. Internet: www.vhs-unteres-remstal.de. – Die Anmelde- und Infoteken sind erreichbar: Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 12.30 Uhr sowie Montag und Mittwoch von 14.30 Uhr bis 18 Uhr. Anmeldung: telefonisch, E-Mail und über die Homepage.

Ausstellung: „#meinevhsunteresremstal“, Zusammen in Vielfalt bis Sonntag, 11. Juni, zu den Öffnungszeiten der vhs.

Tafel Waiblingen

Kontakt: Benzstraße 12 (Ameisenbühl), mit Kleiderabteilung. Telefon 9815969, Informationen auch im Internet: https://tafel-waiblingen.de. **Öffnungszeiten:** montags bis freitags von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr, donnerstags von 9.30 Uhr bis 16.30 Uhr.

So gelangt man an die Einkaufskarte: Berechtig sind Besitzer einer Kundenkarte der Waiblinger Tafel. Informationen dazu hier:

• Stadtverwaltung Waiblingen, Kurze Straße 33, Ebene 1, zu folgenden Zeiten: montags bis

mittwochs und freitags von 8.30 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr.

• Forum Nord auf der Korber Höhe, Salierstraße 2, nach Rücksprache unter Tel. 5001-2690.

• Forum Süd, Martin-Luther-Haus, Danziger Platz 36, nach Rücksprache unter Tel. 5001-2693.

• „Forum Diakonie Kirche“, Heinrich-Küderli-Straße 61, nach Rücksprache unter Tel. 95919-112, -125.

• Caritas-Zentrum, Talstraße 12, montags bis donnerstags von 9 Uhr bis 12 Uhr und von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr, freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr, Tel. 1724-0.

Mitzubringen sind: Personalausweis, Bewilligungsbescheid bzw. Einkommensnachweis, Passbild.

Offene Kinder- und Jugendarbeit

Kontakt zu den Ansprechpersonen der Einrichtungen sowie Informationen zu den Angeboten kann per E-Mail, Telefon oder über soziale Kanäle bei den Einrichtungen erfolgen. Informationen können außerdem bei der städtischen Abteilung Kinder- und Jugendförderung unter www.waiblingen.de/kjf abgerufen oder per E-Mail: kjf@waiblingen.de oder unter Telefon 5001-2722 erfragt werden. Nach wie vor sind auch spontan Gesprächs- und Unterstützungsangebote bei Problemen und Notlagen für einzelne Kinder und Jugendliche möglich.

Mobile Jugendarbeit

Kontakt: Stuttgarter Straße 106, Tel. 563678, E-Mail: katharina.guedemann@waiblingen.de, ruediger.bidlingmaier@waiblingen.de, emanuel.lutzeier@waiblingen.de.

Öffnungszeiten: montags bis freitags von 12 Uhr bis 17 Uhr und nach Vereinbarung. Die Mobile Jugendarbeit hat zu folgenden Zeiten ein „offenes Ohr“: montags bis freitags von 12 Uhr bis 19 Uhr unter Telefon 0157 80636489, 0157 80636495, 0157 80636481, und per E-Mail.

Aktivspielplatz

Kontakt: Giselastraße 5, Tel. 07151 563107, E-Mail: anette.mayer@waiblingen.de, Internet: www.waiblingen.de/aktivspielplatz. **Öffnungszeiten:** montags bis freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr für Kinder von sechs Jahren bis 13 Jahre; mittwochs von 18.30 Uhr bis 20 Uhr; Teenieabend von zehn Jahren bis 13 Jahre. – Der Aki ist von Freitag, 7. April, bis Montag, 10. April geschlossen. Von 11. bis 14. April sind die AktivTage auf dem Aki, teilnehmen können nur die bereits angemeldeten Kinder.

Jugendzentrum „Villa Roller“

Kontakt: Alter Postplatz 16, Tel. 07151 5001-2730, Fax -2739. – Im Internet: www.villa-roller.de, auf facebook: www.facebook.de/villa.roller.de. E-Mail: villa.roller@waiblingen.de. **Öffnungszeiten:** montags, mittwochs, donnerstags von 15 Uhr bis 21 Uhr; zehn Jahre bis 13 Jahre dienstags von 15 Uhr bis 19 Uhr und freitags von 14 Uhr bis 17 Uhr beim „FreitagTag“, am 14. April gilt das Ferienangebot (mit Anmeldung); freitags von 14 Jahren an von 18 Uhr bis 21 Uhr. Sonntags „Villa-Café“ von 16 bis 20 Uhr.

Spiel- und Spaßmobil für Kinder

Kontakt: Julia Martinitz, Tel. 5001-2725, und

Lisa-Marie Mühlender, Tel. -2724, E-Mail: spielundspassmobil@waiblingen.de, Internet: www.waiblingen.de/spiel-und-spassmobil. Für Kinder von sechs bis elf Jahren.

Das rote Mobil macht an folgenden Wochentagen Station – montags in Neustadt/Gemeindehalle von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr; dienstags Rinnenacker/Forum Süd von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr; mittwochs Kernstadt/Comeniussschule von 15 Uhr bis 18 Uhr; donnerstags in Beinstein/Halle von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr.

Das weiße Mobil ist im Einsatz – montags Hohenacker/Jugendtreff von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr; dienstags Hegnach/Jugendtreff von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr; mittwochs in Bittenfeld/Schillerschule von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr.

Jugendfarm Finkenberg

Kontakt: Korber Straße 240, Ecke Korber Straße/Staufferstraße auf dem Finkenberg. Info unter Tel. 5001-2726, Alexander Vetter, www.jugendfarm-waiblingen.de. Für Kinder von sechs Jahren bis zwölf Jahre. **Öffnungszeiten:** dienstags bis freitags von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr.

Aktuell: geschlossen ist bis Montag, 10. April. – Von Dienstag, 11. April, an Ferienprogramm.

Jugendtreffs

Juze Beinstein, Rathausstraße 13, Tel. 2051638. **Öffnungszeiten:** dienstags, mittwochs, donnerstags von 14 Uhr bis 21 Uhr für Jugendliche; freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr für Teenies.

Jugendtreff Bittenfeld, Schillerstraße 114, Tel. 07146 43788. Übliche **Öffnungszeiten:** dienstags 16 Uhr bis 18 Uhr Teenies, 18 Uhr bis 20 Uhr Jugendliche; mittwochs von 17 Uhr bis 19 Uhr Mädchen, von 19 Uhr bis 21 Uhr Jugendliche; donnerstags von 17 Uhr bis 21 Uhr Jugendliche; freitags von 16 Uhr bis 18 Uhr Teenies, von 18 Uhr bis 20 Uhr Jugendliche.

Jugendtreff Hegnach, Kirchstraße 49, Tel. 57568. **Öffnungszeiten:** montags von 16 Uhr bis 19 Uhr, Teenie-Time von zehn Jahren an; mittwochs von 17 Uhr bis 19 Uhr von elf Jahren an, Teenies, von 19 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an; donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr von 14 Jahren an; freitags von 18 Uhr bis 22 Uhr von 14 Jahren an.

Jugendtreff Hohenacker, Rechbergstraße 40, Tel. 82561. **Öffnungszeiten:** dienstags von 17 Uhr bis 21 Uhr von 18 Jahren an; mittwochs von 16 Uhr bis 18 Uhr Teenieclub, von 18 Uhr bis 21 Uhr von 18 Jahren an; donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr Girlsclub, von 18 Uhr bis 21 Uhr „Ladies Night“ von 16 Jahren an; freitags von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren bis 18 Jahre.

Jugendtreff Neustadt, Ringstraße 38, Tel. 92050162; mobil Angela Schumann 0157 80636479, Steffi Bloss 0157 80636494, E-Mail: jugendtreff.neustadt@waiblingen.de, Instagram: jugendtreff_neustadt. **Öffnungszeiten:** montags von 16 Uhr bis 18 Uhr Girlstime, von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an; dienstags von 16 Uhr bis 19 Uhr ist Teenietime, von 19 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an; donnerstags von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an; freitags von 15 Uhr bis 18 Uhr Teenietime.

JuCa15, Waiblingen-Süd, Düsseldorf Straße 15, 1. Stock, Tel. 982089, für junge Menschen zwischen zehn und 18 Jahren. **Öffnungszeiten:** montags, mittwochs, donnerstags und freitags von 17 Uhr bis 21 Uhr für Jugendliche.

KARO FAMILIENZENTRUM IN DER FRÜHEREN KAROLINGERSCHULE

Alter Postplatz 17, Tel. 98224-8900, Fax -8905, E-Mail: info@familienzentrum-waiblingen.de. Barrierefrei. Im Erdgeschoss steht eine „Toilette für alle“ zur Verfügung, die mit einem motorbetriebenen Wickeltisch für Erwachsene und einem Lüfter ausgerüstet ist.

Informationen zu den Corona-Bestimmungen geben die Veranstalter, in Gebäuden und Einrichtungen der Stadt wird das Tragen einer Maske empfohlen.

Familien-Bildungsstätte

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8920, -8921, -8922, Fax 98224-8927, E-Mail: info@fbs-waiblingen.de, im Internet: www.fbs-waiblingen.de.

Aktuell: „Indoor-Spielplatz“ für Kleinkinder bis drei Jahre in Begleitung von Mittwoch, 12., bis Freitag, 14. April, von 9.30 Uhr bis 17 Uhr. – „Elternwut – Stromkreis aus Zauberknete für Kinder von sechs Jahren an am Donnerstag, 10. April bis 13 Uhr. – Chemiedetektive für Kinder von sechs Jahren an am Donnerstag, 13. April, von 14 Uhr bis 16 Uhr. – Einführung in die gewaltfreie Kommunikation – Schnupperabend am Montag, 17. April, von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr. – Verstehen und daraus wachsen“ am Dienstag, 18. April, von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr in Kooperation mit der Evangelischen Erwachsenenbildung im Rems-Murr-Kreis und mit der Katholischen Erwachsenenbildung Rems-Murr. – Baby-Vorbereitungskurs für Väter am Freitag, 21. April, von 18.30 Uhr bis 22 Uhr. – „Ziele erfolgreich umsetzen“: Methoden und Tipps, wie es gelingt am Freitag, 21. April, von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr in Kooperation mit der vhs Unteres Remstal.

pro familia

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8940, Fax -8955, E-Mail: waiblingen@profamilia.de, Internet: www.profamilia-waiblingen.de. Telefon-Kontaktzeiten: montags 9 Uhr bis 13 Uhr und 15 Uhr bis 17 Uhr, dienstags 9 Uhr bis 13 Uhr, mittwochs und donnerstags 9 Uhr bis 12 Uhr, freitags 9 Uhr bis 12 Uhr (in den Ferien montags bis freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr).

Aktuell: „So hatte ich mir das nicht vorgestellt“, ein Angebot für Eltern von Säuglingen, die viel schreiben am Samstag, 22. April, von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr (Präsenz), Folgetermine am 25. April, 2. und 9. Mai, jeweils 90 Minuten, je nach Absprache abends oder online. Mit Anmeldung. Gebührenfrei.

Beratung: pro familia berät am Telefon, per Video oder auch persönlich nach Absprache rund um finanzielle Hilfen in der Schwangerschaft, Elternzeit und Mutterschutz, Kindergeld, Elterngeld und andere Anträge, Schwangerschaftskonflikt, Probleme in der Partnerschaft oder in der Sexualität (sexuelle Orientierung). **Jugendhotline:** Achtung, Mädels und Jungs – für euch haben wir eine Hotline eingerichtet: 0160 95509708, hinterlasst uns eine Nachricht und wir rufen euch zurück! **„Flügel“-Beratungstelefon:** für Frauen und Männer, die von sexualisierter Gewalt betroffen sind: Tel. 0160 4881615, E-Mail: info@fluegel-waiblingen.de, Internet: www.fluegel-waiblingen.de.

„Hebamme im KARO“: Terminvereinbarung unter Tel. 0157 52103932 per Whatsapp Business (dienstags und mittwochs von 9 Uhr bis 9.30 Uhr und donnerstags von 15 Uhr bis 15.30 Uhr persönlich, ansonsten erfolgt Rückruf), E-Mail: hebamme.karo@profamilia.de. Durch dieses neue Angebot ist eine Anlaufstelle geschaffen, die gegenwärtige Not vieler Familien, die keine Hebamme finden, abzumildern.

„Caféchen“

Kontakt: im KARO Familienzentrum in Kooperation mit pro familia, E-Mail: waiblingen@pro-

familia.de; mittwochs von 15 Uhr bis 17 Uhr mit Diplom-Pädagogin Monika Niederkrome (E-Mail: monika.niederkrome@waiblingen.de), ein gebührenfreies Angebot für Schwangere, junge Eltern und Bezugspersonen. Zum Angebot gehört die Hebammensprechstunde (dafür idealerweise mit Anmeldung bei Birgit Bauder unter Telefon 1653601, E-Mail: BirgitBauder@web.de). Für Kinder gibt es Spielmöglichkeiten.

„Frauen im Zentrum – FraZ“

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Alter Postplatz 2, 2. OG (barrierefrei), Raum 2.21; Tel. 98224-8910, E-Mail: fraz-waiblingen@gmx.de; Internet: www.frauen-im-zentrum-waiblingen.de. – **Aktuell:** FraZ-Treff, reden, spielen, basteln, am Donnerstag, 13. April, um 16 Uhr.

Tageselternverein

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8960, Fax 98224-8979, E-Mail: info@tageselternverein-wn.de, Internet: www.tageselternverein-wn.de oder auf der kreisweiten Infoseite www.kindertagespflege-remsmurrkreis.de.

Aktuell: Die Begeisterung für Kinder zum Beruf machen. Anmeldung zur Erstinformation über die Tätigkeit der Tagesmutter/Tagesvater erhalten Interessierte unter Telefon 98224-8960 von 9 Uhr bis 12 Uhr oder info@tageselternverein-wn.de. Fachberaterinnen beantworten Fragen und begleiten während der Ausbildung. Die nächsten Qualifizierungskurse beginnen am 18. April und am 4. Mai mit unterschiedlichen Kurszeiten.

Integration der Caritas

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Themenbüro. E-Mail: lutz.s@caritas-ludwigsburg-waiblingen-enz.de. Tel. 0151 70901173. Das Team der Flüchtlingssozialarbeit der Caritas Ludwigs-

burg-Waiblingen-Enz unterstützt Geflüchtete, die in Waiblingen in städtischen und privaten Wohnungen leben. Die Integrationsmanagerin Sandra Lutz begleitet die Ratsuchenden.

EUTB Waiblingen

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Themenbüro, 2. OG, montags von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr, Info und weitere Beratung (auch online oder am Telefon) nach Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 01772394273 oder per E-Mail an teilhaberberatung-wn@neuearbeit.de; die Geschäftsstelle, Ruhrstraße 2/2 ist über die selben Kontaktdaten jederzeit erreichbar. EUTB-Waiblingen – „Ergänzende unabhängige Teilhaberberatungsstelle“ – das vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales geförderte Beratungsangebot unterstützt und berät kostenlos Menschen mit Behinderungen, von Behinderung bedrohte Menschen sowie Angehörige von Menschen mit Behinderungen unabhängig und unentgeltlich. Ziel der Beratung ist, dass die Ratsuchenden selbstbestimmt Entscheidungen treffen können und in ihrer Selbstbestimmung gestärkt werden.

Ehrenamtliche Schuldnerbegleitung

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8912, E-Mail: schuldnerebegleitung@waiblingen.de, im Internet: www.familienzentrum-waiblingen.de. Offene Sprechstunde: dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr und donnerstags von 15 Uhr bis 17 Uhr. Mit Terminvereinbarung unter Tel. 5001-2676 oder -2671 sowie per E-Mail. Außerhalb der Sprechzeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet. Die Beratung ist gebührenfrei und ist für Menschen gedacht, die in eine finanzielle Schieflage geraten sind oder praktische Hilfe rund um das Thema Geld benötigen. Unterstützung gibt es auch beim Ausfüllen von

Formularen. Die ehrenamtliche Schuldnerbegleitung ist zur Verschwiegenheit verpflichtet.

Kinderschutzbund

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Themenbüro, 2. OG. Babysitter-Vermittlung, Sprechstunde dienstags von 15 Uhr bis 17 Uhr (jedoch nicht in den Ferien). Ansprechpartnerin: Renate Obergräßl, Tel. 07151 98224-8914, im Internet: www.kinderschutzbund-schorndorf-waiblingen.de, E-Mail: info@kinderschutzbund-waiblingen.de.

Kreisjugendamt „Frühe Hilfen“

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Foyer; kostenlose Beratung am letzten Dienstag im Monat von 10.30 Uhr bis 12 Uhr, ohne Anmeldung. Telefonnummer 07151 501-1292, E-Mail an fruehehilfen@remsmurr-kreis.de, Internet unter www.rems-murr-kreis.de, Suchbegriff „Frühe Hilfen“. Offenes Beratungsangebot des Kreisjugendamts für Familien mit Säuglingen und Kleinkindern rund um die Fragen zum Kind, beispielsweise zu seiner Entwicklung, zur Erziehung oder der Stärkung der Eltern-Kind-Beziehung. Auch werden weiterführende Angebote der Eltern- und Familienbildung im Kreis benannt, außerdem ist eine Weitervermittlung an ergänzende Hilfsangebote möglich.

„wellcome“

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Annett Burmeister, Tel. 98224-8901; E-Mail: waiblingen@wellcome-online.de. Im Internet: www.wellcome-online.de. Sprechzeit: montags von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr. Das Projekt „wellcome“ des Familienzentrums Waiblingen unterstützt junge Familien im ersten Jahr nach der Geburt eines Kindes. Es handelt sich um praktische ehrenamtliche Hilfe, unterstützt wird ein- bis zweimal pro Woche im Alltag.

Ostern und noch kein Geschenk?

Einfach buchen und dabei sein

Schon die Osternester gefüllt? Wir haben die Geschenke für viele Gelegenheiten, einfach mal stöbern und direkt buchen unter <https://www.waiblingen.de/de/Wirtschaft-und-Tourismus/Erlebnisse>, raten die Mitarbeiterinnen der Touristinformation Waiblingen, Scheuergasse 4, und stellen eine Auswahl der zahlreichen Stadtführungen vor, die in Waiblingen angeboten werden:

Die Geister sind los: „Teufel, Trolle, Totenköpfe“ kurz vor der Walpurgisnacht

Erfahren Sie auf diesem kurzweiligen Rundgang durch die abendlichen Gassen der Waiblinger Altstadt zwischen Kirchenhügel und Hochwachturm mehr über regionale Volksglauben, alte Überlieferungen, wundersame Stadtgeschichten und das zeitlose Leben der Schattenwesen in einer schwäbischen Stadt gestern und heute. Stimmungsvoller Ausklang mit Leckereien des Ristorante Mamma Roma und einem Glas Wein im Fackelschein unter den Arkaden des Alten Rathauses.

Wein(ver)führung

Waiblingen und Wein? Wo standen eigentlich einst die Waiblinger Keltern und wo das größte Weinfass der Stadt? Wie und wo lebten die Wengertler? Warum schmunzelt Gevatter Mond, wenn er auf Waiblingens nächtliche Zecher herunterschaut und welche Spuren hat der „Pfeffer von Stetten“ hinterlassen? Mit Gunter Metzler und Wolfgang Wiedenhöfer geht es auf weinseligen Spuren durch Waiblingens Altstadtgassen. Bei einer kurzweiligen Mischung aus Stadtführung und Weinprobe, mit heutigen Waiblinger Weinen und verführerischen regionaltypischen kulinarischen Spezialitäten werden Geschichte und Geschichten rund um den Weinbau lebendig.

Sterne der Kunst und Kulinariik, Kunstgenuss und Gaumenfreude

Bei einem Spaziergang durch die Waiblinger Innenstadt gibt es an vielen Ecken faszinierende Kunstwerke zu entdecken, darunter Arbeiten von international anerkannten Stars der Kunstszene wie Stephan Balkenhol, Richard

Deacon, Olafur Eliasson und Tobias Rehberger. Nach dem Kunstgenuss verwöhnt Sternekoch Bernd Bachofer mit ausgesuchten Gaumenfreuden in seinem Domizil am Marktplatz. Freuen Sie sich auf lukullische Genüsse im kleinen, feinen Rahmen des Restaurants.

Historische Stadtführung

Der Klassiker unter den Stadtführungen führt vorbei an den markantesten Sehenswürdigkeiten. Bei dem anderthalbstündigen Stadtrundgang wird die Geschichte Waiblingens wieder lebendig. Am Beinsteiner Tor vorbei zum Bärdertörl entlang der Rems, weiter geht es zum Marktplatz mit dem Alten Rathaus. Anschließend zum Kirchenhügel mit der Michaelskirche und dem Nonnenkirche.

Auf zum Picknick!

Schönes Wetter? Ein besonderer Tag zum Feiern oder einfach mal so? Wie wäre es wieder einmal, Zeit mit eurem Lieblingsmensch zu verbringen? Plauschen, Lachen, Essen – einfach unbezahlbare Momente genießen? Die Idee, mit einem gefüllten Picknickkorb ein lauschiges Plätzchen in der Talauwe suchen und schöne Momente miteinander erleben. Vergesst eure Picknickdecke nicht, auch eure Kamera darf dabei sein, um die schönsten Momente festzuhalten. Die Metzgerei Weißschuh füllt den Picknickkorb mit leckerem Essen, selbstverständlich auch für Vegetarier.

Last-minute-Angebot

Vom i-Punkt ins Osternest

Die Touristinformation in der Scheuergasse 4 hat noch Last-minute-Angebote fürs Osternest im Angebot: das Tagesticket für den Schwabenpark und das Ravensburger Spieleland ist je zum Sonderpreis erhältlich. Die Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 18 Uhr, Samstag von 9 Uhr bis 14 Uhr.

Jugendtreff Hohenacker lädt zum Kennenlernen ein

Seit über 40 Jahren im Bürgerhaus

Schon seit 41 Jahren befindet sich der Jugendtreff Hohenacker nun in den Räumen des Bürgerhauses. Für viele Jugendliche war und ist das „Juze“ seitdem eine wichtige Anlaufstelle und wie ein zweites Wohnzimmer.

Am Freitag, 21. April 2023, sind alle interessierten Anwohner eingeladen, die Räume und das Angebote kennenzulernen. Ganz besonders hoffen alle Beteiligten auf ehemalige Besucher aller Generationen, die sicherlich noch die eine oder andere Geschichte zu ihrer „wilden Zeit“ im Jugendtreff erzählen können. Für Speis und Trank ist gesorgt und ein buntes Rahmenprogramm lässt keine Langeweile aufkommen.

Das Team freut sich auf einen gemütlichen, unterhaltsamen Tag mit Ihnen!

Weitere Infos unter: stefanie.bloss@waiblingen.de, Telefon 015780636494

Hochwachturm offen

Samstags und sonntags

Der Hochwachturm ist an Samstagen und Sonntagen von 11.30 Uhr bis 12.30 Uhr geöffnet. Die Besucher erwartet nach dem Erklimmen der insgesamt 101 steinernen und auch hölzernen Treppenstufen auf der Plattform in 21,50 Metern Höhe ein prachvoller Blick hinunter in die historische Altstadt Waiblingens und hinaus ins weite Remstal.

Vereine, Organisationen und Kirchen im Internet

www.waiblingen.de/vereine

Waiblingen zeichnet sich durch ein reges Vereinsleben aus. Etwa 400 Vereine, Organisationen und Kirchen werden auf der städtischen Homepage www.waiblingen.de/vereine geführt. Um diese Übersicht aktuell zu halten, ist die Stadt auf deren Unterstützung der angewiesen.

Zahlreiche Vereine verfügen inzwischen auch über Zugangsdaten zum Redaktionssystem und pflegen Neuerungen selbst ein. Andere eben noch nicht. Wer keine Zugangsdaten vorliegen hat oder für den Fall, dass sie verlorengangene sind, kann sich per E-Mail an karin.redmann@waiblingen.de wenden oder telefonisch unter 07151 5001-1250 melden.

Wer keine Möglichkeit hat, die Daten künftig selbst zu ändern, für den ist Olga Gruber beim Fachbereich Kultur und Sport die richtige Ansprechpartnerin, per E-Mail an olga.gruber@waiblingen.de oder Telefon 07151 5001-111.

Leben mit Sehbehinderung

Selbstständig und selbstbestimmt

Der Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg lädt zu einer Veranstaltungsreihe unter dem Motto „Leben mit Sehbehinderung“ in digitalem Format (Zoom) oder per Telefon ein. Nachlassende Sehkraft tritt oft unerwartet ein und stellt die Betroffenen, aber auch die Angehörigen und Freunde vor große Fragen und Herausforderungen. Mit der Vortragsreihe werden dem genannten Personenkreis Informationen gegeben, wie ein selbstständiges und selbstbestimmtes Leben trotz Sehbehinderung möglich ist.

Am Mittwoch, 12. April 2023, geht es um 19 Uhr um das Thema „Wie sage ich es meinem Arzt/meiner Ärztin?“ – Kommunikation mit dem Arzt mit Dr. Seidel von der Fachhochschule Hannover.

Am Mittwoch, 10. Mai, um 19 Uhr wird das Thema „Altersbedingte Makula-Degeneration“ erörtert; mit Dr. David Merle von der Universitätsklinik Tübingen.

Die Abende dauern etwa anderthalb Stunden. Interessierte melden sich bei der Verbandsgeschäftsstelle, Telefon 0711 21060-0, oder per E-Mail an vgs@bsv-wuerttemberg.de, an. Sie erhalten dann vor der Veranstaltung den Link zur Zoomkonferenz.

Frühlingsfest in der Kita

Für Klein und Groß

Ein „Frühlingsfest für Kinder“ veranstaltet am Samstag, 22. April 2023, der Waldorfkindergarten Spatzennest von 14.30 Uhr bis 17 Uhr in der Neustadter Hauptstraße 53 in Neustadt. Die kleinen Besucher können außer Basteln, Waffeln essen und spielen, ein fantasievolles Puppenspiel erleben. Die großen Besucher sind beim Basar und an der Kaffee-Bar willkommen.

Corona-Infrastruktur geht in Stand-By

Buchungsportal wird eingestellt

Drei Jahre nach Beginn der Pandemie geht die Corona-Infrastruktur im Rems-Murr-Kreis in den Stand-By-Modus. Das kreisweite Buchungsportal für Corona-Tests COSAN endet zum 30. April, ebenso die App RMK-COSIMA. Das Dashboard mit den tagesaktuellen Zahlen wurde schon zum 31. März zum letzten Mal aktualisiert. Das Dashboard wurde etwa 12,3 Millionen Mal angeklickt. Der Spitzentag mit knapp 100 000 Zugriffen war der 9. Mai 2021. Über COSAN wurden insgesamt 2,8 Millionen Tests abgewickelt. RMK-COSIMA hatte insgesamt 120 000 Nutzende. Die digitalen Tools, die der Landkreis eigens eingerichtet hatte, haben in der Pandemie für einen niederschweligen digitalen Service gesorgt. Angesichts der aktuellen Lage werden diese derzeit aber nicht mehr benötigt.

Durch ein buntes Rosenmeer wandeln

Blick hinter die Kulissen

Die erste Hofführung in diesem Jahr führt in ein Rosenmeer und ermöglicht am Freitag, 28. April 2023, einen Blick hinter die Kulissen. Gemeinsam mit Peter Schwarzkopf von den Fellbacher Schnittrosen besteht Gelegenheit, einen Einblick in die Aufzucht der insgesamt 150 verschiedenen Rosensorten zu ergattern. Auf 25 000 Quadratmetern züchtet das Unternehmen seit 30 Jahren Schnittrosen. Während der etwa zweistündigen Tour wird Interessantes über die lokale Aufzucht berichtet und der Profi

gibt Pflege- und Rückschnitttipps.

- Uhrzeit: 15 Uhr
- Dauer: 1,5 bis 2 Std.
- Treffpunkt: Fellbacher Schnittrosen, Stuttgarter Straße 115, 70734 Fellbach
- Preis p. P.: 5 Euro

Tickets können nur direkt über die Touristinformation online gebucht werden. Eine Teilnahme ist ebenso nur mit einem vorher gebuchten Ticket möglich.

► www.waiblingen.de/wochenmarkt/Hoffuehrungen

VERANSTALTUNGEN VON VEREINEN, KIRCHEN UND ORGANISATIONEN

Es gelten die Vorgaben der Veranstalter, in städtischen Gebäuden wird das Tragen einer Maske empfohlen.

Do, 6.4.

Evangelische Kirche Waiblingen. Michaelskirche: Schweigemeditation um 18 Uhr.

Fr, 7.4.

Evangelische Kirche Waiblingen. Michaelskirche: „Wort und Musik zum Karfreitag“ um 19 Uhr, es erklingt die Markuspassion mit der Michaelskantorei und dem Collegium Instrumentale Waiblingen, Eva Kleinheins (Sopran), Kathrin Koch (Alt), Andreas Weller (Tenor), Simon Amend (Bass) unter der Leitung von Kirchenmusikdirektor Immanuel Rößler, Wortbeiträge von Dekan Timmo Hertneck. Nummerierte Karten zu 20 Euro, ermäßigt 14 Euro; unnummerierte Karten zu 12 Euro, ermäßigt 8 Euro in der Touristinfo, Scheuergasse 4, und online über reservix.

Christusbund Waiblingen. Gottesdienst an Karfreitag um 15 Uhr im Q12, Max-Eyth-Straße 12.

So, 9.4.

Christusbund Waiblingen. Auferstehungsfeier um 10 Uhr in der Kunstlichtung, Talauwe. Bei schlechtem Wetter im Gemeinschaftshaus, Fuggerstraße 45.

Evangelische Kirche Waiblingen. Osternachtsfeier in der Michaelskirche. Beginn um 5.30 Uhr am Osterfeuer vor der Kirche. Danach geht es mit biblischen und neuen Texten, ruhiger Musik und viel Stille in das noch dunkle Kirchenschiff. Die Osterkerze wird entzündet und der Tag bricht an. Nach Liturgie mit Abendmahl gemeinsames Osterfrühstück im Chor der Kirche. – Auch in Johannes unter dem Kreuz wird um 5.30 Uhr die Liturgie der Osternacht mit anschließendem Osterfrühstück gefeiert. – Osterfeier um 10 Uhr für Kinder bis zwölf Jahre im Jakob-Andreä-Haus, im Anschluss werden Osterfeier gesucht.

Di, 11.4.

Evangelische Kirche Waiblingen. Martin-Luther-Haus: Frauentreff „Ältere Generation“ um 14.30 Uhr.

Mi, 12.4.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen. Fahrt zum Osterbrunnen nach Schechingen, Treff um 9.50 Uhr am Kiosk des Bahnhofs Waiblingen. Anmeldung am 10. und 11. April jeweils von 18.30 Uhr bis 20 Uhr unter Tel. 64401.

Do, 13.4.

Evangelische Kirche Waiblingen. Michaelskirche: Schweigemeditation um 18 Uhr.

Ökumenischer Treff Senioren Beinstein. „Spiel, Spaß und Bewegung“ um 14 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Beinstein.

Heimatverein Waiblingen. Vortrag „Damits Kind g'sund bleibt – Nachgeburtsbestattung“, Kurt Sartorius vom Bönnigheim Museum im Steinhaus berichtet um 15 Uhr im Forum Mitte, Blumenstraße 11, zum Thema. Eintritt: 5 Euro. **Jahrgang 1939.** Mittagstisch um 12 Uhr in den „Remsstuben“ des Bürgerzentrums.

Fr, 14.4.

Evangelische Kirche Waiblingen: Jakob-Andreä-Haus: um 12 Uhr Einkehr am Mittag. – Michaelskirche: um 18.30 Uhr Frauenliturgie.

Sa, 15.4.

FSV Waiblingen, Fußball. C-Jugend, Regionalliga: FSV Waiblingen I gegen Karlsruhe SC U15 um 15 Uhr, Spielgelände: Oberer Ring.

So, 16.4.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen. Treffpunkt zur Rundwanderung am Schönbuchtrauf um 9 Uhr am Bahnhof Waiblingen, Kiosk, zur Fahrt mit ÖPNV nach Herrenberg (VVS-Zonen 5, Gruppentagessticket für je fünf Personen). Wanderstrecke: etwa 10,5 Kilometer; Wanderzeit: etwa drei Stunden. Ein-

kehr: gegen 14.30 Uhr im Naturfreundehaus Herrenberg vorgesehen. Rückkehr nach Waiblingen ca. 18.30 Uhr. Anmeldung: nicht erforderlich. Wanderführer: Schmidt, Tel. 15740, Geßlein, Tel. 905406. Gäste willkommen; Nichtmitglieder zahlen 3 Euro zusätzlich zu den Fahrtkosten.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hohenacker. Mit ÖPNV geht's um 10.25 Uhr los bis zur Haltestelle Schattengrund, Treffpunkt zuvor um 10.10 Uhr am Bahnhof Neustadt-Hohenacker. Etwa 5,5 Kilometer lange Wanderung um den Neuen- und den Pfaffensee; Einkehr gegen 13.15 Uhr in Weitmans Waldhaus. Rückfahrt um 15.15 Uhr, Ankunft in Neustadt etwa 16.10 Uhr. Gäste sind willkommen, sie zahlen 3 Euro extra. Wanderführer: Siebenhaar, Tel. 0175 2736780, Eise, Tel. 53567. Wer nicht mitwandern kann, aber gern einkehrt (Rotenwaldstraße 373, 70197 Stuttgart), meldet sich bis 10 Uhr wegen einer Platzreservierung.

Mo, 17.4.

Evangelische Kirche Waiblingen. Jakob-Andreä-Haus: öffentliche Sitzung des Kirchengerichtsrats um 19.30 Uhr.

Di, 18.4.

Evangelische Kirche Waiblingen. Martin-Luther-Haus: Frauentreff Ältere Generation um 14.30 Uhr. – Jakob-Andreä-Haus: Gemeindefest um 15 Uhr. – Haus der Begegnung, Korber Höhe: ökumenisches Bibelgespräch um 19.30 Uhr.

Mi, 19.4.

Haus- und Grundbesitzerverein Waiblingen, Winnenden und Umgebung. Mitgliederversammlung um 19 Uhr mit zwei Vorträgen in der Hermann-Schwab-Halle, Albertviller Straße 11 in Winnenden, Saalöffnung 18.30 Uhr: „Aktuelles zum Energiesparen – mit und ohne Sanierungsmaßnahmen“ und „Aktuelles aus der Gesetzgebung und Rechtsprechung rund um die Immobilie“; Interessierte willkommen.

Do, 20.4.

Evangelische Kirche Waiblingen. Haus der Begegnung, Korber Höhe: ökumenischer Treff um 14 Uhr; öffentliche Sitzung des Parochieausschusses der Gemeinde Johannes unter dem Kreuz um 19.30 Uhr. – Michaelskirche: Schweigemeditation um 18 Uhr.

Fr, 21.4.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen. Anmeldeschluss zum Besuch des Mundartfestivals in der Liederhalle am Dienstag, 18. April, bei H. Maier, Tel. 07195 52317. Beginn 19 Uhr. Treffpunkt: 17 Uhr am Bahnhof Waiblingen, Kiosk.

Evangelische Kirche Waiblingen. Einkehr am Mittag um 12 Uhr.

Sa, 22.4.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen, Familiengruppe. Anmeldung zur Familienaktion bis Donnerstag, 20. April, per E-Mail an aelsaesser@schwaebischer-albverein.de erforderlich. Hobbydetektive treffen sich um 14 Uhr vor dem Nahkauf auf der Korber Höhe, Schwalbenweg 5, und begeben sich auf die Suche nach dem Schatz. Die Strecke, etwa zwei Kilometer, ist für Kinderwagen geeignet. Internet: <https://waiblingen.albverein.eu>.

So, 23.4.

FSV Waiblingen, Fußball. Herren, Aktive II: FSV Waiblingen gegen SV Remshalden um 12.45 Uhr; Herren, Aktive I: FSV Waiblingen gegen SV Remshalden um 15 Uhr. Spielgelände: Oberer Ring. **Evangelische Kirche Waiblingen.** Michaelskirche und Jakob-Andreä-Haus: um 14.30 Uhr Verabschiedung von Dekan Timmo Hertneck mit Gottesdienst in der Michaelskirche und anschließendem Empfang im Jakob-Andreä-Haus.

Philharmonischer Chor Waiblingen. Karten für